
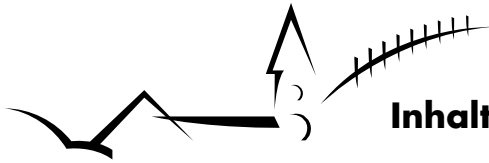




# s'Dorfgespräch

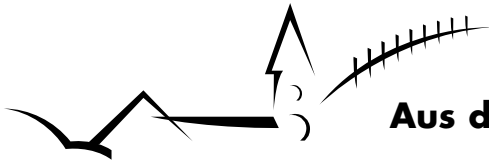


**Kopf des Monats  
Marianne Battaglia  
Seiten 32 – 34**



## Inhaltsverzeichnis

<b>Aus der Redaktion</b>	<b>1</b>	Feuerwehrhandwerk	42
<b>Terminkalender</b>	<b>2</b>	Leser/-innen meinen...	44
<b>Aktuelles aus dem Gemeinderat</b>	<b>3</b>	Pflanzenbörse	46
Baubewilligungen	3	Grüner Guggel	47
Diverse Geschäfte	4	<b>Primarschule Märstetten</b>	<b>48</b>
<b>Verwaltung und Ressorts</b>	<b>7</b>	Aus der Primarschule...	48
Aus dem Steueramt	7	<b>Bildseite Abbruch Bahnhofstrasse</b>	<b>50/51</b>
Spitex	9	<b>Evangelische Kirchgemeinde</b>	<b>52</b>
Sparkarte Gemeinde	11	Gottesdienste und Veranstaltungen	52
Schnupper-Halbtax	12	<b>Katholische Kirchgemeinde</b>	<b>56</b>
Gemeindeduell	13	Gottesdienste	56
Neuzuzüger-Anlass	14	Unsere Veranstaltungen	56
Neophytensack	15	<b>Aus den Vereinen</b>	<b>60</b>
Bäume und Sträucher schneiden	17	JV DTV Märstetten	60
cybercrimepolice.ch	19	DTV Wettkampfsaison	62
Vereinsschmiede	20	Bildseite Frühling im Februar	64/65
Verwaltung geschlossen	21	Männerriege Märstetten	66
Voranzeige	21	Skiweekend	68
Vorlesetag	22	Voranzeige Turnier	68
<b>Technische Gemeindewerke</b>	<b>23</b>	Gesucht	68
Wasseruhren	23	Platzkonzerte MG Märstetten	69
Sparempfehlungen	24	FTV Märstetten	70
<b>Aus Konis Küche</b>	<b>25</b>	Dachbodenbrocki	71
<b>Bildseite Spaghettata</b>	<b>26/27</b>	Landfrauen	72
<b>3 Fragen an...</b>	<b>28</b>	Blutspende	72
<b>Seniorenrat</b>	<b>30</b>	<b>Schlussgedanken</b>	<b>72</b>
Typoramabesichtigung	30	<b>Anno dazumal</b>	<b>73</b>
Boccia	31	<b>Bild des Monats</b>	<b>74</b>
Voranzeige	31	<b>Impressum</b>	<b>75</b>
zur Erinnerung	31	<b>Entsorgungskalender 2024</b>	<b>76</b>
<b>Kopf des Monats</b>	<b>32</b>	<b>Wichtige Telefonnummern</b>	<b>US 3</b>
<b>Gewerbeverein</b>	<b>36/37</b>		
<b>Dies und Das</b>	<b>38</b>	<b>Umschlagseite:</b>	
Hausärztliche Versorgung	38	Stiller Zeuge landwirtschaftlicher	
Sprachheilschule Märstetten	40	Vergangenheit	



## Aus der Redaktion

---

### **Liebe Märstetterinnen, liebe Märstetter**

Den April bezeichnet man als den Monat der Lebensfreude und der Kraft. Er verdankt, als vierter Monat nach dem gregorianischen Kalender und als zweiter Frühlings-Monat, seinen Namen möglicherweise den sich öffnenden Knospen im Frühling. Das wäre dann vom Lateinischen «aperire» (öffnen) herzuleiten oder könnte auch von «apricus» (sonnig) abstammen. Wer über Land geht stellt fest: Die während des Winters von Schnee und verschlossene Erde öffnet sich den Sonnenstrahlen, aber auch der Saat und denen aus ihr herauswachsenden Pflanzen. In einem den Älteren unter ihnen wohl noch bekannten Lied heisst es: «Im März der Bauer die Rösslein anspannt, er setzt seine Felder und Wiesen in Stand. Pferde werden schon längst nicht mehr zur Feldarbeit eingesetzt, dafür gibt es heute moderne Hochleistungstraktoren.

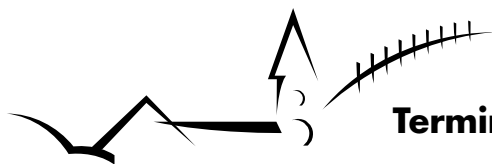
In diesem Zusammenhang sind wir uns alle bewusst, dass sich die Landwirtschaft in den vergangenen Jahrzehnten grundlegend verändert hat und Tatsache ist: Weniger Landwirte ernähren heute viel mehr Menschen. Auch in der Landwirtschaft werden seit längerem Arbeitskräfte durch Maschinen ersetzt und eine umfassende Mechanisierung ist die Folge. In der Landwirtschaft hat die Produktivität stark zugenommen und es gelingt, immer mehr Menschen von einer Hektare Nutzfläche zu ernähren. Insbesondere in der heutigen politisch unsicheren Zeit ist man sich bewusst über die Wichtigkeit der Selbstversorgung.

Gemäss dem Bundesamt für Statistik hat die Landwirtschaft während in den letzten 100 Jahren einen grossen strukturellen Wandel durchgemacht. Ende des 19. Jahrhunderts arbeiteten rund 35 Prozent aller Erwerbstätigen im Bereich Landwirtschaft, heute sind es noch drei Prozent. In derselben Periode nahm der Anteil der Landwirtschaft an der gesamten realen Wertschöpfung der Schweiz von rund 30 Prozent auf unter ein Prozent ab. Trotz dieses Rückgangs ist die landwirtschaftliche Produktion von 1890 bis 1990 sowohl wert- als auch volumenmässig dank starker technologischer Fortschritte stetig gestiegen. Die Arbeitsproduktivität hat sich zwischen 1960 und 1990 verdreifacht, während sie in der Gesamtwirtschaft im gleichen Zeitraum nur um 70 Prozent gestiegen ist. Seit Mitte der 1990er-Jahre hat sich das Bild jedoch gekehrt: Die Arbeitsproduktivität stieg in der Gesamtwirtschaft seit 1997 um rund 27 Prozent, in der Landwirtschaft hingegen um lediglich etwa 19 Prozent. Und die Kehrseite der Medaille: Obwohl Landwirtinnen und Landwirte immer produktiver werden, verdienen sie immer weniger an den von ihnen produzierten Lebensmitteln.

Der Winter war viel zu mild, es war nicht kalt genug. Die Pflanzen sind in ihrem Wachstum jetzt früher dran als sonst. Das Getreide hatte im Winter keine Wachstumpause, weil es zu warm war.

Wenn der Landwirt die Gülle und den Mist auf seine Felder hinausführt, dann tut er dies für uns alle.

Ihr



## Terminkalender 2024

---

### Mai 2024

---

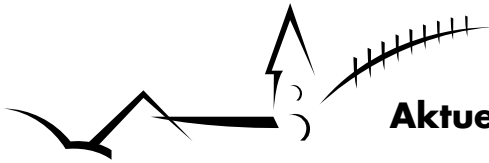
- 01.05.2024 – 02.06.2024**    **Schweiz Bewegt – Gemeindeduell**
- Donnerstag, 02.05.2024**    **Mittagstisch für Senioren, Seniorenrat Märstetten**  
11:30 Uhr    Restaurant Thurberg, Weinfelden
- Sonntag, 12.05.2024**    **Muttertagskonzert, Musikgesellschaft Märstetten**  
Ab 10.30 Uhr    Volgplatz, Dorfstrasse 16, 8560 Märstetten
- Dienstag, 21.05.2024**    **Mütter- und Väterberatung (auf Voranmeldung)**  
14:00 - 16:00 Uhr    Evangelisches Kirchgemeindehaus Märstetten
- Samstag, 25.05.2024**    **SpargelMUSIK, Musikgesellschaft Märstetten**  
Ab 18.00 Uhr    Halle Apfelcar, Gillhofstrasse 17, 8560 Märstetten
- Sonntag, 26.05.2024**    **SpargelMUSIK, Musikgesellschaft Märstetten**  
Ab 11.00 Uhr    Halle Apfelcar, Gillhofstrasse 17, 8560 Märstetten

### Juni 2024

---

- Donnerstag, 06.06.2024**    **Mittagstisch für Senioren, Seniorenrat Märstetten**  
11:30 Uhr    Restaurant Thurberg, Weinfelden
- Samstag, 08.06.2024**    **Abstimmungswochenende**  
**Sonntag, 09.06.2024**    Eidg. und kantonale Abstimmungen
- Mittwoch, 12.06.2024**    **Besichtigung Typorama, Seniorenrat Märstetten**  
Bischofszell
- Donnerstag, 13.06.2024**    **Gemeindeversammlung Jahresrechnung**  
19.30 Uhr    Mehrzweckhalle Weitsicht, Märstetten
- Dienstag, 18.06.2024**    **Mütter- und Väterberatung (auf Voranmeldung)**  
14:00 - 16:00 Uhr    Evangelisches Kirchgemeindehaus Märstetten





## Der Gemeinderat hat seit der letzten DG-Ausgabe folgende Baubewilligungen eröffnet

BG	Gesuchsteller	Bauvorhaben	Bauplatz	Parz.	Baubewilligung-Versanddatum
2023-0061	Leimgruber Werner, Schlösslistrasse 6, 8561 Ottoberg	Gewächshäuser und Hochbeete	Schlösslistrasse, 8561 Ottoberg	3351	12.02.2024
2023-0067	Bürgin Elias und Deborah, Kirchgasse 7, 8524 Uesslingen	Umbau Einfamilienhaus, Einbau Dachflächenfenster, Fassadenänderung und Fensterersatz	Dorfstrasse 5, 8560 Märstetten	754	12.02.2024
2023-0085	Stadelmann Guido und Helene, Ruberbaumstrasse 7, 8560 Märstetten	Erdwärmesondenbohrung	Ruberbaumstrasse 7, 8560 Märstetten	895	12.02.2024
2023-0023	Krucker Bruno, Albisriederstrasse 232, 8047 Zürich	Umnutzung Scheune und Stall in Wohnung	Boltshausen 15, 8561 Ottoberg	3027	20.02.2024
2023-0065	Schönholzer Transport AG, Weinfelderstrasse 6, 8560 Märstetten	Erstellung RundboGENzelt	Weinfelderstrasse 6, 8560 Märstetten	313	22.02.2024
2023-0088	best wood Schneider GmbH, Weinfelderstrasse 29a, 8560 Märstetten	Projektänderung zu BG 2023-0034 (Änderung Versickerung)	Weinfelderstrasse 29a, 8560 Märstetten	329	28.02.2024
2023-0078 / 2023-0079	Wälter Herbert, Vogelsangstrasse 6, 8561 Ottoberg	Erstellung PV-Anlage an zwei Gestellen	Vogelsangstrasse, 8561 Ottoberg	3280	29.02.2024
2023-0021	Greminger Claudia, Hintere Gillstrasse 10, 8560 Märstetten	Aufstockung bestehende Garage mit Wohnung	Hintere Gillstrasse 10, 8560 Märstetten	1260	01.03.2024
2023-0084	Schurter Lukas und Svetlana, Boltshausen 14, 8561 Ottoberg	Erstellung Hotpot, Fassauna und Hühnerhaus (nachträglich)	Boltshausen 14, 8561 Ottoberg	3352	06.03.2024

## **In der erwähnten Zeitspanne gibt es zudem über folgende weitere Geschäfte zu berichten:**

- Die Stockwerkeigentümergeinschaft Bahnhofstrasse 4-4c ersuchte um Aufhebung der Einzelschutzverfügung der unter Schutz gestellten Linde auf Parzelle 293, damit sie gefällt werden kann. Das Forstrevier Mittelthurgau hat den Gesundheitszustand der Linde als stark eingeschränkt beurteilt. Viele Wurzeln seien verletzt und abgestorben, dadurch sei die Standfestigkeit nicht mehr gewährleistet. Eine Erholung sei nicht zu erwarten, da der schlechte Zustand schon einige Jahre anhält. Da sich die Linde in einem schlechten Zustand befindet und scheinbar nicht mehr gerettet werden kann, kann das Erhaltungsziel nicht weiter erfüllt/weiterverfolgt werden, womit die Unterschutzstellung keinen Sinn mehr macht. Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 16.01.2024 deshalb beschlossen, die Einzelschutzverfügungen aufzuheben und damit den Schutzstatus gemäss § 10 NHG TG für die Linde auf Parzelle 293 aufzuheben.
- Die „SpargelMUSIK“ der Musikgesellschaft Märstetten wird mit CHF 1'000.00 durch den Kulturpool Thurgau unterstützt. Der Gemeindeanteil beträgt CHF 500.00, der Poolanteil CHF 500.00. Die „SpargelMUSIK“ hat sich in den vergangenen Jahren zu einem Traditionsanlass entwickelt, der in der Bevölkerung auf sehr positive Resonanz stösst. Die Musikgesellschaft Märstetten mit ihrer über 100-jährigen Geschichte setzt sich mit grossem Engagement für die Jugendförderung und das kulturelle Schaffen im Dorf ein und gibt Jugendlichen die Möglichkeit, sich musikalisch weiterzuentwickeln. Diese Initiative rechtfertigt die Ausrichtung eines finanziellen Beitrags.
- Für den Steuerabschluss ist die jeweilige politische Gemeinde verantwortlich. Bekanntlich wird das Steueramt Märstetten seit dem 1. November 2022 durch das Steueramt Weinfelden geführt. Das kantonale Steuerrevisorat prüft den Jahresabschluss in Anlehnung an anerkannte Prüfungsstandards, wonach eine Prüfung so zu planen ist, dass wesentliche Fehlaussagen im Zusammenhang mit dem Bezug und der Abrechnung der Staatssteuern mit angemessener Sicherheit erkannt werden.

Die Gemeinde Märstetten wurde im abgekürzten Verfahren geprüft. Bei der internen Vorkontrolle stellte das Steuerrevisorat keine Differenzen fest, welche Abklärungen anlässlich einer Domizilrevision erfordern würden. Die Abrechnung der Staatssteuern erfolgt korrekt und erfreulicherweise wird das Steueramt ordnungsgemäss geführt. Der Gemeinderat bedankt sich beim Leiter des Steueramts Weinfelden, Roland Fülleemann und seinem Team für die wertvolle Arbeit.

- Am 3. März 2024 fanden nebst den Erneuerungswahlen der Bezirksbehörden auch zwei wichtige eidgenössische Abstimmungen statt. Die Volksinitiative „Für ein besseres Leben im Alter (Initiative für eine 13. AHV-Rente)“ wurde in Märstetten mit 452

Ja gegen 569 Nein verworfen. Die Stimmbeteiligung lag bei 53.96 %. Die zweite Volksinitiative vom 16. Juli 2021 (Für eine sichere und nachhaltige Altersvorsorge (Renteninitiative)“ wurde mit 230 Ja gegen 790 Nein ebenfalls verworfen. Die Stimmbeteiligung betrug 53.70 %.

- Um die Meinungsbildung zu fördern, braucht es für kantonale und eidgenössische Wahlen und Abstimmungen keine Bewilligung für die Plakatierung entlang von Strassen, sofern bestimmte Regeln eingehalten werden. Die vereinbarten Regeln gelten für alle Parteien und Organisationen. Zusammengefasst sind sie seit 2012 in einer Vereinbarung zwischen dem kantonalen Tiefbauamt, den Parteien und dem Verband Thurgauer Gemeinden. Im Hinblick auf die Gesamterneuerungswahlen für den Grossen Rat und den Regierungsrat wurde diese Vereinbarung erneuert.

Der Gemeinderat hat diese neue Vereinbarung zum Anlass genommen, das bisher geltende Verbot von Kandelaber-Wahlwerbung in der Politischen Gemeinde Märstetten zu überprüfen. Dabei ist er zum Schluss gekommen, dass – sofern die vorerwähnte Richtlinie eingehalten wird – neuerdings auch in der PG Märstetten die Kandelaber der Strassenbeleuchtung für das Anbringen von Wahlwerbung verwendet werden dürfen.

Die Vereinbarung über das Anbringen von Plakaten entlang von Kantonsstrassen und der Nationalstrasse N23 ist unter [https://tiefbauamt.tg.ch/downloads/weisungen.html/4341\\_01](https://tiefbauamt.tg.ch/downloads/weisungen.html/4341_01) Allgemeine Vorschriften und Weisungen, zu finden.

- Der Gemeinderat hat im Weiteren davon Kenntnis genommen, dass ein beim Departement für Bau und Umwelt erhobener Rekurs im Zusammenhang mit einer Werk- und Gebührenrechnung von den Rekurrenten zurückgezogen worden ist.
- Der Verband KVA Thurgau hat entschieden, die KVA in Weinfeld, die seit 1996 in Betrieb ist, mit einem Ersatzbau am bestehenden, bewährten Standort zu ersetzen. Der Verband geht davon aus, dass die Ersatz KVA 2050 mit jährlich 224'000 Tonnen rund 1,5-mal so viel Abfall verwerten muss wie die heutige Anlage, dies notabene trotz der grossen Anstrengungen, welche der Verband im Bereich des Sammelns und Recyclings von Werkstoffen unternimmt. Dazu soll die Ersatz-KVA nicht nur Strom und klimafreundliche Wärme produzieren, sondern schrittweise zu einem „Energy/Hub“, einer Energiezentrale erweitert werden.

Die Verbandsgemeinden müssen für die Finanzierung der Ersatz-KVA und des Rahmenkredits keine eigenen Mittel beisteuern. Der Verband verwendet dazu die für Ersatzinvestitionen zurückgestellten Eigenmittel und beschafft sich zusätzliche Mittel am Kapitalmarkt. Gemäss dem gültigen Organisationsreglement ist es jedoch Aufgabe der Verbandsgemeinden, den Verband zur entsprechenden Verwendung der

Mittel zu ermächtigen. Der Gemeinderat hat beschlossen, den Antrag des Verwaltungsrats des Verbandes KVA Thurgau auf Bewilligung eines Kredits von CHF 558 Mio. und einer Kreditreserve von CHF 55 Mio. für den Bau der Ersatz KVA am Standort Weinfelden zu genehmigen. Der Verwaltungsrat erhält den Auftrag zur Umsetzung des Projekts und die Entscheidkompetenz über die Verwendung der Kreditreserve. Ferner hat er beschlossen, den Antrag des Verwaltungsrats des Verbandes KVA Thurgau auf Bewilligung eines Rahmenkredits von CHF 150 Mio. für die Entwicklung und Realisierung von Projekten zur Produktion, Speicherung, Transformation und Verteilung von Energie zu genehmigen. Der Verwaltungsrat erhält den Auftrag, entsprechende Projekte auszulösen, zu entwickeln und zu realisieren.

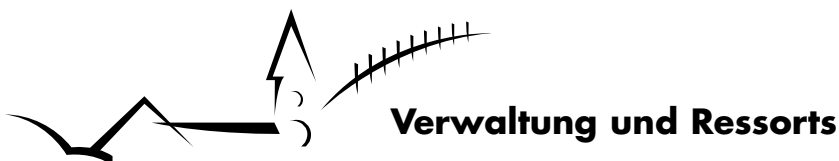
- Die bisherige Haltestelle „Märstetten Post“ an der Postautolinie Weinfelden – Ermatingen ist nicht mehr aktuell, weil die Poststelle seit einiger Zeit aufgehoben ist. Aus diesem Grund scheint eine Umbenennung angezeigt. Mit Einführung des neuen Postautofahrplans ab Dezember 2024 lautet die Bezeichnung neu „Märstetten Weit-sicht“.
- Der Gemeinderat erteilt dem Verein 100&SERIOUS, vertreten durch Marc Henz, Amlikon-Bissegg und Iven Kiser, Märstetten, unter Auflagen und Bedingungen die Bewilligung zu einer Musik-Partyveranstaltung (Spring Break Party) am 12. und 13.04.2024 auf dem Areal Feldhof 3, Ottoberg. Der Gemeinderat dankt den Organisatoren für ihr Engagement und wünscht ihnen gutes Gelingen und ein schönes Fest.
- Der Gemeinderat hat erneut zwei Einbürgerungsgesuche behandelt und beschlossen, diese anlässlich der Gemeindeversammlung vom 13.06.2024 zur Abstimmung zu bringen. Es handelt sich zum einen um Herrn Jonuz Musliu, geb. 02.12.1998, nordmazedonischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Märstetten, der seit seiner Geburt in der Schweiz lebt. Zum andern um Frau Edonjeta Musliu, geb. 07.11.1997, nordmazedonische Staatsangehörige, wohnhaft in Märstetten, die ebenfalls seit ihrer Geburt in der Schweiz zu Hause ist.
- Aufgrund der Erkenntnisse aus der Orientierungsversammlung vom 21.09.2023 wurde der Entwurf einer neuen Gemeindeordnung nochmals überarbeitet. Das Berater-team Matthias Müller, Hansjörg Enzler und Armin Jungi legt der Bevölkerung nun eine Gemeindeordnung vor, die insbesondere im Bereich der finanziellen Kompetenzen Ergänzungen erfahren hat und die in Anlehnung an das Musterreglement des Kantons Zürich mit einem Kommentar versehen wurde, der auf die rechtlichen Grundlagen, sowie auf den Änderungsstatus gegenüber der bisherigen GO verweist.

Die Unterlagen können ab sofort auf der Webseite [maerstetten.ch](http://maerstetten.ch) eingesehen oder am Schalter der Gemeindeverwaltung abgeholt werden.

Bis zum 27.05.2024 besteht die Möglichkeit, sich in schriftlicher Form zur neuen Gemeindeordnung zu äussern. Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 13.06.2024 wird dann auf Eingaben, die allgemeinen Auskunftsbedarf aufweisen, eingegangen.

Ziel ist es, danach das Regelwerk zur nochmaligen Vorprüfung beim Departement des Innern und der Volkswirtschaft einzureichen und anlässlich der Urnenabstimmung vom 22.09.2024 darüber zu befinden.

- Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 16.11.2023 lag vom 05.02. bis 06.03.2024 zur Einsicht auf. In dieser Zeit sind keine Einsprachen eingegangen. Der Gemeinderat hat das Protokoll in der Folge genehmigt.



---

## Aus dem Steueramt

---

Die Situation mit einem aktuellen Veranlagungsstand per Ende 2023 von rund 35% ist nicht nur für Sie, sondern auch für uns unbefriedigend und entspricht nicht dem vom Kanton zu erfüllenden Leistungsauftrag. Der aktuelle Veranlagungsrückstand ist Resultat des massgeblichen Bevölkerungswachstums, des akuten Fachkräftemangels einhergehend mit einer technologisch veralteten Veranlagungssoftware sowie der damit verbundenen jahrelangen personellen Unterbesetzung bei der kantonalen Steuerverwaltung Thurgau.

Die Amtsleitung der kantonalen Steuerverwaltung hat die ihr möglichen Massnahmen eingeleitet, um den Rückstand aufzuholen. Diese Massnahmen werden ihre Wirkung mittelfristig entfalten. Die Veranlagungsexpertinnen und -experten der kantonalen Steuerverwaltung Thurgau geben in Zusammenarbeit mit den Gemeindesteuerämtern ihr Bestes, um die Veranlagungen so zeitnah wie möglich vorzunehmen. Damit der Steuererklärungseingang sichergestellt und Synergieeffekte genutzt werden können, sind wir Ihnen für die fristgerechte Einreichung der Steuererklärung 2023 dankbar. Auf Grund einer fehlenden Veranlagung besteht kein Anrecht darauf, die Steuererklärung nicht einzureichen oder Steuerrechnungen nicht zu bezahlen.

Die Steuererklärungen werden nach deren Eingang bearbeitet. Wir bitten Sie daher um Geduld, wenn Ihre Steuerveranlagung länger als üblich auf sich warten lässt und bedanken uns für Ihr Verständnis sowie Ihre Mitwirkung.



## Fristerstreckungsgesuche

Haben Sie Ihre Steuererklärung 2023 noch nicht eingereicht und es liegt bereits eine Erinnerung des Steueramtes in der Eingangspost, so können Sie weiterhin selbständig eine Fristverlängerung vornehmen. Verwenden Sie dafür Ihre persönlichen Zugangsdaten, welche Sie auf Ihrer Steuererklärung aufgedruckt vorfinden.

Wegleitung, Seite 10

Bitte bei unregelmässiger Steuerpflicht:

Person 1  
von Tag / Monat bis Tag / Monat

Person 2  
von Tag / Monat bis Tag / Monat

**eFristverlängerung**  
Register-Nr. 1111111  
Passwort XXXX-xx11-11

07001111112021TG

Personalien, Berufs- und Familienverhältnisse am 31. Dezember 2021 oder am Ende der Steuerpflicht

Person 1  
Name / Vorname

Person 2  
Name / Vorname

Geburtsdatum

Wohnort

Wohnort

Eine Fristverlängerung ist bis zum 30. September 2024 möglich. Über dieses Datum hinausgehende Fristerstreckungsgesuche sind per Mail an das [steueramt@maerstetten.ch](mailto:steueramt@maerstetten.ch) zu richten.

# Spargel MUSIK

Musikgesellschaft  
Märstetten  
[www.mgmaerstetten.ch](http://www.mgmaerstetten.ch)

**Samstag, 25.5.2024**  
**ab 18.00 Uhr** **Eintritt**  
mit Furtbächler Musikanten  
und dä Spuntämüsig

**Sonntag, 26.5.2024**  
**ab 10.30 Uhr**  
mit den SeeDur Musikanten

**Apfelcar AG, Madörin Carreisen**  
**Gillhofstr. 17, 8560 Märstetten**



# Immer mehr Personen nehmen Leistungen der Spitex in Anspruch

Im Jahr 2022 nahmen im Kanton Thurgau rund 12'550 Personen Leistungen der Spitex (spitalexterne Pflege und Betreuung) in Anspruch. Das sind 2 % mehr als im Jahr zuvor. Insgesamt wurden die Klientinnen und Klienten knapp 610'000 Stunden gepflegt und betreut.

Diese Angaben beziehen sich auf die 37 im Thurgau tätigen Spitexorganisationen sowie die 11 selbständig erwerbenden Pflegefachpersonen, die aufgrund ihrer verrechneten Stunden statistikpflichtig waren.

## Das Wichtigste in Kürze

- Die Zahl der Personen, die Leistungen der Spitex benötigen, steigt stetig.
- 27 % aller Einwohnerinnen und Einwohner ab 80 Jahren nehmen die Langzeitpflege in Anspruch.
- 1'664 Personen arbeiten in 632 Vollzeitäquivalenten für die Spitex.



**Legende:** Linie 1: Langzeitpflege, Linie 2, Hauswirtschaft und Sozialbetreuung;  
Linie 3: Akut- und Übergangspflege

# Mehr als ein Viertel der über 80-jährigen bezieht Langzeitpflege

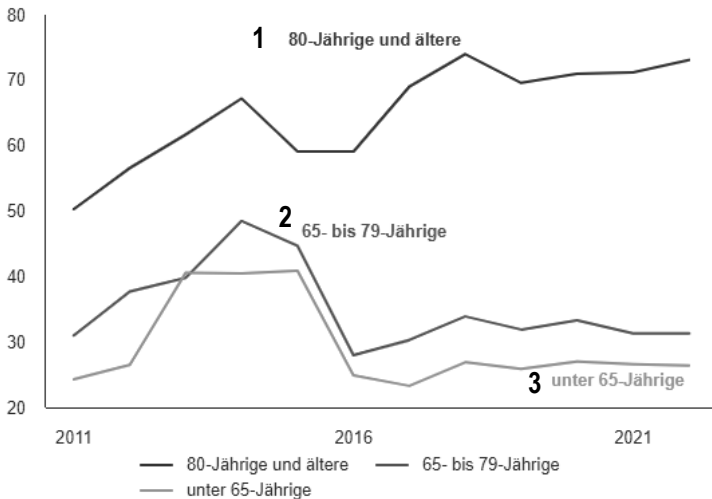
Die Langzeitpflege ist die grösste Leistungsart der Spitexorganisationen. 11'600 Frauen und Männer benötigten im Jahr 2022 die Langzeitpflege der Spitex.

Dafür wurden 502'000 Stunden verrechnet. Das sind 4 % mehr als im Vorjahr. Vor allem ältere Menschen sind oft auf Langzeitpflege angewiesen: Rund 3'800 Klientinnen und Klienten waren 80-jährig oder älter: das entspricht 27 % aller Einwohnerinnen und Einwohner ab 80 Jahren. Bei den 65- bis 79-Jährigen liegt dieser Anteil mit gut 9 % deutlich niedriger.

Der Zeitaufwand für die Langzeitpflege steigt in der Tendenz seit Jahren: Im Jahr 2022 lag er mit 70,5 Stunden pro Klientin oder Klient (mit Grundpflege) auf dem höchsten Stand seit 2018.

## In der Spitex steigt der Pflegebedarf älterer Menschen

Zeitaufwand für Spitex-Langzeitpflege nach Altersklasse, Kanton Thurgau, 2011–2022, in Anzahl Stunden pro Klientin oder Klient der entsprechenden Altersklasse



Dienststelle für Statistik Kanton Thurgau  
Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Spitex-Statistik

### Legende:

Linie 1: 80-jährige und ältere, Linie 2: 65 bis 79-jährige, Linie 3: unter 65-jährige

## Spartageskarte Gemeinde

---

Die Spartageskarte Gemeinde ist ein kontingentiertes Angebot, welches Sie bei den Gemeinden und Städten – unter anderem auch in Märstetten – erhalten. Es gilt: früher kaufen, günstiger reisen.

### Preise

Die Spartageskarte Gemeinde gibt es in zwei verschiedenen Preisstufen. Die günstigste Preisstufe erhalten Sie bis maximal 10 Tage vor Ihrem Reisetag.

Sortiment	„Preisstufe 1“ bis maximal 10 Tage vor dem Reisetag erhältlich	„Preisstufe 2“ bis maximal 1 Tag vor dem Reisetag erhältlich
2. Klasse mit Halbtax	39.–	59.–
2. Klasse ohne Halbtax	52.–	88.–
1. Klasse mit Halbtax	66.–	99.–
1. Klasse ohne Halbtax	88.–	148.–

Wann und wo die Spartageskarte Gemeinde zu welchen Preisen verfügbar ist, erfahren Sie auf [spartageskarte-gemeinde.ch](http://spartageskarte-gemeinde.ch).

Hier finden Sie auch die detaillierten Bedingungen zum Angebot.



**ACHTUNG: DER REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE KOMMENDE AUSGABE (NR. 198) WURDE AUF DEN 28. MAI VORVERLEGT.**

# Schnupper-Halbtax für 2 Monate

**Profitieren Sie zur Einführung der Spartageskarte Gemeinde von einem Schnupper-Halbtax für 2 Monate zum Preis von nur 33 Franken für Erwachsene bzw. 19 Franken für Jugendliche bis 25. So sind Sie mit der Spartageskarte Gemeinde noch günstiger unterwegs.**

So einfach geht's: Kaufen Sie zwischen dem 11. Dezember 2023 und dem 30. Juni 2024 bei Ihrer Gemeinde oder Stadt eine Spartageskarte Gemeinde zum Preis für Halbtax-Inhaberinnen und -Inhaber. Gegen Vorweisen dieser Spartageskarte Gemeinde an einer bedienten Verkaufsstelle des Öffentlichen Verkehrs können Sie ein Schnupper-Halbtax, das auf die gleiche Person wie die Spartageskarte Gemeinde lautet, kaufen. Bringen Sie dafür einen gültigen amtlichen Ausweis und ein Passfoto (physisch oder digital auf Ihrem Smartphone) oder Ihren SwissPass mit. Wählen Sie den ersten Gültigkeitstag frei zwischen dem 11. Dezember 2023 und dem 30. Juni 2024. Die Vorverkaufsfrist beträgt 2 Monate.

Übrigens: Entscheiden Sie sich gleich anschliessend für ein reguläres Halbtax, wird Ihnen der Kaufpreis des Schnupper-Halbtax angerechnet.

### Wichtig:

- Das Angebot gilt nur für Personen, die in der Schweiz oder in einem Nachbarland wohnen und am ersten Geltungstag des Schnupper-Halbtax kein Halbtax besitzen.
- Am Reisetag müssen Sie nebst der ermässigten Spartageskarte Gemeinde ein gültiges Schnupper-Halbtax (oder Halbtax) vorweisen können.



<p><b>SCHNUPPER-HALBTAX ERWACHSENE FÜR 2 MONATE</b></p> <hr/> <p><b>CHF</b></p> <p><b>33.-</b></p>	<p><b>SCHNUPPER-HALBTAX JUGEND BIS 25 JAHRE FÜR 2 MONATE</b></p> <hr/> <p><b>CHF</b></p> <p><b>19.-</b></p>
--	---

**Gutschein.**

Einlösbar vom 11. Dezember 2023 bis zum 30. Juni 2024 an einer bedienten Verkaufsstelle des Öffentlichen Verkehrs für ein Schnupper-Halbtax für 2 Monate zum Preis von 33 Franken für Erwachsene und 19 Franken für Jugendliche bis 25 Jahre. Nur gültig gegen Vorweisen einer Spartageskarte Gemeinde, die auf die gleiche Person wie das gewünschte Schnupper-Halbtax lautet. Innerhalb der Einlösefrist können Sie den ersten Gültigkeitstag frei wählen. Das Schnupper-Halbtax erhalten Sie auf dem SwissPass. Bringen Sie dafür einen gültigen amtlichen Ausweis und ein Passfoto (physisch oder digital auf Ihrem Smartphone) oder Ihren SwissPass mit. Kaufen Sie unmittelbar nach Ablauf Ihres Schnupper-Halbtax ein Halbtax, rechnen wir Ihnen die 33 Franken (Erwachsene) bzw. 19 Franken (Jugendliche bis 25 Jahre) an. Das Angebot gilt nur für Personen, die in der Schweiz oder in einem Nachbarland wohnen.

**Artikelnummer: 58272**  
**Ordercode: STK24**





# Startschuss zum Gemeindeduell

EIN PROJEKT VON **schweiz.bewegt**

## Märstetten macht mit vom 01. Mai – 02. Juni 2024

Das «Coop Gemeinde Duell» ist das grösste nationale Programm zur Förderung von mehr Bewegung in der Schweizer Bevölkerung. Es wurde 2005 vom Bundesamt für Sport BASPO ins Leben gerufen. Im Jahr 2011 wurde die Gesamtverantwortung für das Projekt an schweiz bewegt übertragen. Die Gemeinde Märstetten nimmt auch dieses Jahr wieder teil.



Das diesjährige Gemeindeduell in Märstetten startet **am 01. Mai 2024 ab 10:00 Uhr beim Gemeindehaus** mit einem anschliessenden Spaziergang am «Chemebach» entlang zur Grubmühle.

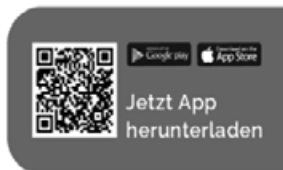


Nach einer kleinen Stärkung bzw. Erfrischung setzen wir unsere kleine Wanderung fort und begeben uns wieder zum Ausgangsort. Die Teilnahme steht für alle interessierten Personen offen. Nutzen Sie den Tag der Arbeit für einen Abstecher in die Natur und lassen Sie sich von der frühlingshaften Farbenpracht inspirieren.

Die Bewegungsminuten können individuell oder durch den Veranstalter erfasst werden. Viel Vergnügen.



Mit untenstehendem QR-Code kann die Erfassungs-App heruntergeladen werden und schon kann der Spass beginnen. Jede sportliche Betätigung zählt zum beruflichen Alltag dazu. Packen wir es gemeinsam an und sammeln möglichst viele Bewegungsminuten für Märstetten!



Für weitere Informationen steht Ihnen Gemeinderat Martin Boltshauser (Ressort Kultur, Sport, Freizeit und Bildung) unter der E-Mail Adresse: [martin.boltshauser@maerstetten.ch](mailto:martin.boltshauser@maerstetten.ch) gerne zur Verfügung.

## Neuzuzüger-Anlass mit Dorfrundfahrt

---



**Rund 50 Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger liessen sich auf einer Carfahrt die Schönheiten von Märstetten zeigen.**

Am Sonntag, 18. Februar 2024 haben sich rund 50 Personen, die im Verlaufe des vergangenen Jahres ihren Wohnsitz nach Märstetten verlegt haben, in der Mehrzweckhalle Weitsicht eingefunden. Sie wurden dort vom zuständigen Ressortleiter Martin Boltshauer in Empfang genommen.

Nach einer kurzen Begrüssung ging es mit einem komfortablen Car auf eine Dorfrundfahrt durch die verschiedenen Ortsteile. So war u.a. zu erfahren, dass die Gemeinde Märstetten 1855 durch die Dampfwagen der Nord-

ostbahn ihren Bahnanschluss erhielt. Weitere spannende Ausführungen gab es zur evangelischen Kirche und zum «Hohen Haus» (ehemaliges Zehntenhaus, welches der Konstanzer Domherr Salomon Buchhorner 1613 erstellt hat).

Nach der Rückfahrt wurden die Gäste im Foyer der Weitsicht von den Mitgliedern des Gemeinderates und Vertreterinnen und Vertretern der Dorfvereine empfangen. Beim anschliessenden Apéro und gemütlichen Beisammensein wurden erste Kontakte geknüpft und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten Gelegenheit, Fragen zu stellen.



**Die Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger in angeregten Gesprächen mit Behörde- und Vereinsvertretern.**

Nicht bekannt ist, ob die Dorfvereine in der Zwischenzeit schon Zuwachs erfahren haben. Mit Sicherheit hat der Anlass aber dazu beigetragen, den Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger die Vorzüge und das reichhaltige Vereinsangebot in ihrem neuen Wohnort aufzuzeigen.

## Mit dem Neophytensack gemeinsam exotische Problempflanzen eindämmen

---

Einjähriges Berufkraut oder Kirschlorbeer: Diese und weitere invasive Neophyten bedrohen die heimische Flora, schädigen die Infrastruktur, gefährden die Gesundheit und verursachen letztlich immense Kosten.



Der Neophytensack kann ab dem 25. April 2024 gratis am Schalter der Einwohnerkontrolle bezogen werden

Um die Weiterverbreitung dieser exotischen Problempflanzen zu bremsen ist nebst der Bekämpfung, die fachgerechte Entsorgung wichtig. Um diese zu erleichtern, können **ab dem 25. April 2024 – pünktlich zum Start der Neophytensaison – Einwohnerinnen und Einwohner den Neophytensack kostenfrei am Schalter der Einwohnerkontrolle beziehen.**

Mit den 60-Liter-Säcken werden die fortpflanzungsfähigen Teile von invasiven Pflanzen entsorgt. Der Neophytensack ist eine gemeinsame Initiative des Thurgauer Amtes für Umwelt sowie der Abfallverbände KVA Thurgau und Zweckverband Abfallverwertung Bazenhaid (ZAB).

Informationen zu Ausgabe- und Rückgabemöglichkeiten des Sackes finden Sie direkt im Abfallkalender, allgemeine Informationen sind auf [www.neophytensack.ch](http://www.neophytensack.ch) verfügbar. Besten Dank für Ihre Mithilfe.

**Die vollen Säcke können beim angeschriebenen Container auf dem Werkhofareal abgegeben werden. Sie werden in der Kehrrechtverbrennungsanlage verbrannt.**



# Das gehört in den Neophytensack

Alle fortpflanzungsfähigen Pflanzenteile von exotischen Problemplantzen werden im Neophytensack entsorgt.



**Ambrosia**  
*Ambrosia artemisiifolia*  
Ganze Pflanze



**Japanischer Bambus**  
*Pseudosasa japonica*  
Wurzeln, Blüten und Samen



**Riesenbärenklau**  
*Heracleum mantegazzianum*  
Wurzeln, Blüten und Samen



**Einjähriges Berufkraut**  
*Erigeron annuus*  
Ganze Pflanze



**Verlotcher Beifuss**  
*Artemisia verlotiorum*  
Ganze Pflanze



**Blauglockenbaum**  
*Paulownia tomentosa*  
Wurzeln, Blüten und Samen



**Essigbaum**  
*Rhus typhina*  
Wurzeln, Blüten und Samen



**Asiatische Geissblätter**  
*Lonicera henryi, L. japonica*  
Ganze Pflanze



**Geissraute**  
*Galega officinalis*  
Hülsenfrüchte



**Amerik. Goldruten**  
*Solidago canadensis, S. gigantea*  
Ganze Pflanze



**Götterbaum**  
*Ailanthus altissima*  
Wurzeln, Blüten und Samen



**Schmalbl. Greiskraut**  
*Senecio inaequidens*  
Ganze Pflanze



**Jungfernrebe**  
*Parthenocissus* agg. *P. inserta/P. quinquefolia*  
Ganze Pflanze



**Hanfpalme**  
*Trachycarpus fortunei*  
Blüten und Früchte



**Kirschlorbeer**  
*Prunus laurocerasus*  
Früchte und Wurzeln



**Vielblättrige Lupine**  
*Lupinus polyphyllus*  
Ganze Pflanze



**Staudenknöteriche**  
*Reynoutria* spp.  
Alles Pflanzenmaterial aus dem Boden



**Sommerflieder**  
*Buddleja davidii*  
Blüten und Samen



**Drüsiges Springkraut**  
*Impatiens glandulifera*  
Ganze Pflanze



**Weitere Pflanzen und Informationen**

Wo Sie den Neophytensack kostenlos beziehen und wo Sie ihn entsorgen können, entnehmen Sie bitte dem Abfallkalender Ihrer Gemeinde. Grössere Mengen an Ast- und Wurzelmaterial können direkt bei der KVA Thurgau oder beim ZAB angeliefert werden.

Vorsicht bei der Bekämpfung: Gesundheitsgefährdung! Bitte beachten Sie die Website



# Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern

Aus aktuellem Anlass – es wächst und spriesst in der Natur – wollen wir die Grundeigentümer und Anstösser an öffentlichen Strassen und Wegen freundlich auf die wesentlichsten strassenpolizeilichen Bestimmungen hinweisen.

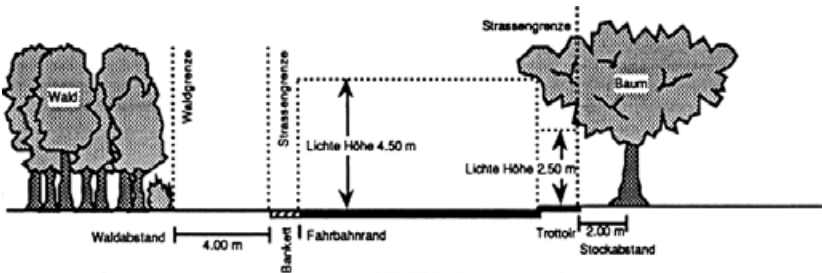
## Bestehende Pflanzungen

Überragende Äste sind im Fahrbahnbereich auf 4.5m lichte Höhe, bei Wegen und Trottoirs auf 2.5m lichte Höhe zu stutzen. Lebhecken, Sträucher und ähnliche Pflanzen sind so unter Schnitt zu halten, dass sie nicht in die Strassen- oder Wegräume hineinragen.

## Neupflanzungen

Bei Neupflanzungen müssen hochstämmige Bäume einen Stockabstand von 2 m zur Strassen- oder Weggrenze einhalten.

Lebhecken, Sträucher und ähnliche Pflanzen müssen einen Stockabstand von 60 cm zur Strassen- oder Weggrenze einhalten (falls über 1.50 m Höhe, mit Bauverwaltung Rücksprache nehmen).



## Landwirtschaftliche Kulturen

Landwirtschaftliche Kulturen von über 60 cm Höhe haben zur Strassengrenze als Abstand die halbe Endhöhe, mindestens jedoch 90 cm einzuhalten. Bei der Bewirtschaftung darf der Verkehr nicht beeinträchtigt werden.

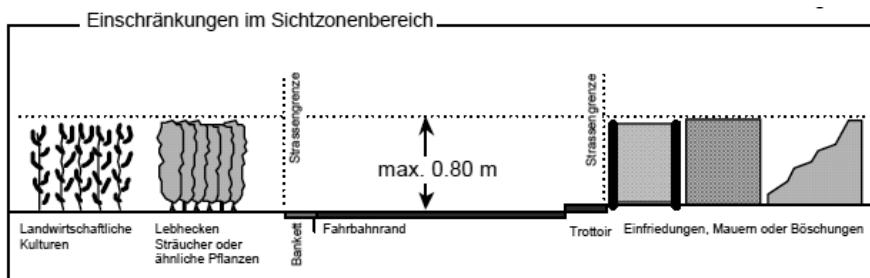
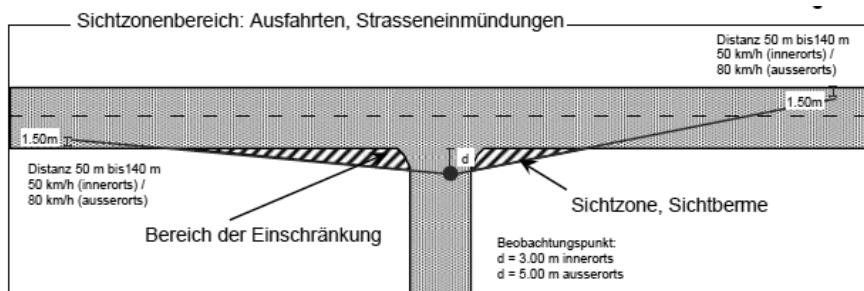




## Einschränkungen im Sichtzonenbereich

Im Sichtzonenbereich von Ausfahrten oder Strasseneinmündungen dürfen Mauern, Einfriedungen, Böschungen sowie Pflanzungen einschliesslich landwirtschaftlicher Kulturen höchstens 80 cm ab Strassenhöhe erreichen.

Wo die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer es erfordert, namentlich in Kurven und bei Kreuzungen (Sichtzonen), kann die Gemeindebehörde weitergehende Beschränkungen verfügen.



Die Abstände werden ab Strassengrenze (= Fahbahnrand + Bankett) gemessen.

Die Grundeigentümer werden gebeten, überragende oder sichtbehindernde Äste und Sträucher auf die gesetzlichen Abstände **zurückzuschneiden und stets unter Schnitt zu halten**.

Bei Nichtbeachtung dieser Vorschriften müssten Ersatzmassnahmen auf Kosten der Pflichtigen vorgenommen werden. Danke für Ihre Mithilfe.

Bei Unklarheiten gibt die Bauverwaltung gerne Auskunft.

# Webseite cybercrimepolice.ch

Wurden Sie schon mal Opfer einer Betrugs-  
masche oder eines  
Versuchs von betrügerischen Machenschaften?

**CYBER  
CRIME**  
POLICE.CH

Aktuelle  
Fälle

Ereignis  
melden

Häufige  
Phänomene

Alle  
Themen

## Über cybercrimepolice.ch

Auf der **Webseite cybercrimepolice.ch** wird über aktuelle Fälle von Betrugs-  
maschinen informiert oder Sie können gleich selbst ein solches Ereignis melden. Es kann auch ein  
Newsletter abonniert werden, um über die aktuellen Themen informiert zu bleiben.

Auf cybercrimepolice.ch werden tagesaktuell **Warnmeldungen** für die Bevölkerung vor  
gegenwärtigen und vor allem neuen Cyberbedrohungen publiziert. Damit erhalten alle  
Bürgerinnen und Bürger eine schnelle und interaktive Übersicht über die aktuellen Be-  
drohungen im Internet. Ausserdem bietet cybercrimepolice.ch die Möglichkeit, der Poli-  
zei auf einfache Art Cyber-Ereignisse zur Kenntnis zu bringen.

Bitte beachten sie, dass Strafanzeigen über diese Plattform nicht entgegengenommen  
werden können, bitte melden Sie sich hierfür bei der örtlich zuständigen Polizeistelle.



26.02.24

**2023: Ein  
Jahresrückblick**



21.02.24

**Migros Phishing-Mail -  
Gefährdung der  
Datensicherheit**



17.02.24 - Update

**Günstige Krypto-Token  
führen zur Plünderung  
des eigenen Wallets**



16.02.24

**TWINT-Authentifizie-  
rung entpuppt sich als  
Phishing-Falle**



31.01.24

**Falsche Serafe-Rech-  
nung flattert ins Haus**



24.01.24

**Vishing im Namen von  
Blockchain.com**

Eine Übersicht der aktuellen Betrugs-  
maschinen, welche auf der Website [www.cybercrime-  
police.ch](http://www.cybercrime-<br/>police.ch) abgerufen werden können



# Vereinsschmiede

Impulsworkshops für eine zukunftsorientierte Vereinsführung



## Schwerpunkte

- Vom Mitglied zum Botschafter: Nutze das Potenzial jedes Einzelnen
- Effektive Vereinsführung: Sichere die Vorstandsnachfolge durch Neustrukturierung

## Termine und Orte

- 4. Juni 2024, Arbon
- 3. Juli 2024, Weinfelden
- 12. September 2024, Sirnach
- 21. Oktober 2024, Kreuzlingen
- 19. November 2024, Frauenfeld



[www.vereinsschmiede.ch](http://www.vereinsschmiede.ch)

benevol Thurgau 

## Verwaltung geschlossen

---

### Die Verwaltung bleibt an folgenden Tagen geschlossen:

Mi 01. Mai 2024 (Tag der Arbeit)

Do 09. Mai 2024 Auffahrt (Schalterschluss Mi, 16:00 Uhr)

Fr 10. Mai 2024 Brückentag

Mo 20. Mai 2024 Pfingstmontag



### Alle Pikettdienste sind über 071 658 60 00 erreichbar!

In Notfällen erreichen Sie sämtliche Pikettdienste (Wasser, Abwasser, Stromversorgung, Kabelnetz, Erdgas usw.) direkt über unsere Hauptnummer 071 658 60 00.

Mittels Telefon-Kurzwahl werden Sie direkt an die zuständige Person weitergeleitet.

## Voranzeige

---

Die Gemeindeversammlung zur Jahresrechnung 2023 findet am **Donnerstag, 13. Juni 2024, 19:30 Uhr**, in der Mehrzweckhalle Weitsicht in Märstetten statt.

Der Gemeinderat freut sich darauf, den Stimmbürgerinnen und Stimmbürger das Ergebnis der Jahresrechnung 2023 präsentieren zu dürfen und gleichzeitig über die laufenden Projekte in den einzelnen Ressorts zu informieren.



Im Anschluss an den offiziellen Teil der Versammlung sind die Stimmberechtigten wieder zu einem Umtrunk eingeladen, der die Gelegenheit bietet, mit den Ratsmitgliedern und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung in ein persönliches Gespräch zu kommen.

Der Gemeinderat freut sich auf zahlreichen Besuch.

## Der Schweizer Vorlesetag am 22. Mai 2024

---



**Schweizer  
Vorlese—  
— Tag**

Initiiert ist der Schweizer Vorlesetag vom Schweizerischen Institut für Kinder- und Jugendmedien SIKJM in Kooperation mit 20-Minuten sowie weiteren Partnerorganisationen. Denn Vorlesen ist die einfachste und wirksamste Form der Leseförderung.

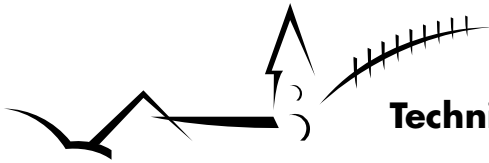
Kinder, denen täglich vorgelesen wird, verfügen über einen grösseren Wortschatz und lernen leichter lesen und schreiben als Gleichaltrige ohne Vorleseerfahrung. Sie entwickeln einen positiven Bezug zum Lesen und Greifen später mit mehr Freude zu Büchern, Zeitungen oder E-Books und haben somit auch bessere Chancen auf einen erfolgreichen Bildungsweg.

Am Schweizer Vorlesetag finden in der ganzen Schweiz zahlreiche private, schulische und öffentliche Vorleseaktivitäten statt, die zeigen, wie wichtig und schön Vorlesen ist. Alle, die Freude am Vorlesen haben, sind eingeladen, Kindern und Jugendlichen vorzulesen und mit einer eigenen Vorleseaktion Lesefreude zu wecken.



Weitere Informationen über die Initiative finden Sie unter: [www.schweizervorlesetag.ch](http://www.schweizervorlesetag.ch)





### Anschluss von Wasseruhren für Fernauslesung

Das Budget 2024 der Wasserversorgung Märstetten sieht vor, dass eine Teilmenge der älteren Wasseruhren ersetzt und zugleich an den Smart Meter Stromzähler angeschlossen werden. Hierfür wird eine Kabelverbindung zwischen Wasserzähler und Stromzähler installiert, welche für die Datenkommunikation zuständig ist.

Unser Wasserwart Willi Lutz sowie der Mitarbeiter Thomas Dudlitz der Technischen Betriebe Weinfelden AG werden die Arbeiten koordinieren und die Ausführung vor Ort durchführen. Nach erfolgreichem Anschluss stehen auch die bezogenen Wassermengen elektronisch zur Verfügung, sprich der Wasserzähler muss künftig nicht mehr abgelesen werden.

Mit Freuden können wir somit mitteilen, dass sich die Technischen Gemeindewerke Märstetten schrittweise für die Zukunft vorbereiten. Mit den betroffenen Liegenschaftsbesitzern wird jeweils vorab Kontakt aufgenommen, um die Arbeiten entsprechend abzustimmen.



Für die automatische Auslesung von Wasserzählern braucht es eine Leitung zwischen einem Stromzähler und den Wasserzählern.

Energie ist knapp.

Verschwenden wir sie nicht.

# 5 Sparempfehlungen für Elektrogeräte



## Maschine ganz füllen:

Halb gefüllte Geschirrspüler, Waschmaschinen oder Tumbler verbrauchen genauso viel Strom wie volle. Starten Sie Ihr Gerät erst, wenn es voll ist, aber überladen Sie es nicht. Nutzen Sie den Sparmodus.

## Nicht zu kühl einstellen:

Ofť ist die Temperatur von Kühl- oder Gefriergeräten zu tief. Stellen Sie Ihren Kühlschrank auf 7° C und Ihr Gefriergerät auf -18° C ein.

## Backofen nicht vorheizen:

Verzichten Sie auf das Vorheizen, sparen Sie rund 20% Energie.

## LED-Technik verwenden:

Konventionelle Halogenlampen verbrauchen viel mehr Strom als moderne LED-Technik. Rüsten Sie Ihr Zuhause mit LED-Lichtquellen aus und sparen Sie auf Knopfdruck Strom.

## Abschalten mit Steckdosenleiste:

Lassen Sie Ihre Elektrogeräte nicht im Standby- oder Schlafmodus, sondern schalten Sie sie ganz ab. Das geht am einfachsten mit einem Netzschalter oder einer Steckdosenleiste. Mit einem Klick sparen so gleich mehrere Geräte Strom.

Weitere Empfehlungen und Informationen zur Energie-lage der Schweiz auf [nicht-verschenden.ch](http://nicht-verschenden.ch)

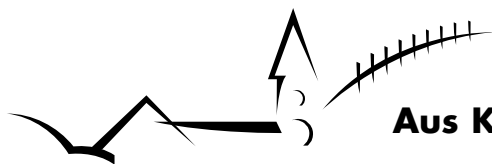


Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Umwelt,  
Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

Eidgenössisches Departement für  
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF





### SALTIMBOCCA ALLA ROMANA

#### Zutaten für 4 Personen

- 480 g Kalbsnuss dressiert
- 6 g Salbeiblätter frisch
- 50 g Rohschinken
- 4 g Gewürzsalzmischung
- 20 g Weissmehl
- 35 g Bratbutter
- 40 g Marsala
- 160 g Kalbsjus gebunden
- 12 g Butter

#### Mise en place

- Salbeiblätter waschen und mit Küchenpapier trocken tupfen
- Das Kalbfleisch in dünne Schnitzel à 40 g mit je einem halben Blatt Salbei belegen
- Rohschinken in dünne Scheiben schneiden
- Jedes Schnitzel mit einer Tranche Rohschinken belegen und die Enden unter die Schnitzel klappen – damit benötigen wir keine Zahnstocher

#### Zubereitung

1. Saltimbocca würzen und mit Mehl bestäuben
2. Die Schnitzel beidseitig in Bratbutter sautieren, herausnehmen und warm stellen

3. Überschüssigen Fettstoff abgiessen
4. Den Bratensatz mit Marsala ablöschen
5. Den gebundenen Kalbsjus begeben und etwas einkochen lassen
6. Sauce abschmecken und mit Butterflocken verfeinern
7. Fleisch anrichten, mit wenig Sauce nappieren und die restliche Sauce separat servieren

#### Anrichten

- Pro Person zwei Schnitzel auf den Teller anrichten – ein Schnitzel als Nachservice

#### Beilagen

- Ideal passt ein herzhafter Weissweinsorrisotto dazu
- Auch feine Nudeln passen dazu
- dann müsste genügend Sauce separat serviert werden

*[schmid.konrad@bluewin.ch](mailto:schmid.konrad@bluewin.ch)*

# *Spaghettata* in der Weitsicht



Fotos: Sandro Leone



### **Vreni Tschann** Vize-Präsidentin des FMCH Ottoberg

**Vreni Tschann hat vor einigen Jahren das Vize-Präsidium des Frauen- und Männerchor Ottoberg übernommen. Von ihr wollen wir wissen, wie es mit der Zukunft dieses Märstetter Dorfvereins steht.**

***1 Vreni Tschann, im letzten Dorfgspröch und auch in einer Ausgabe der Thurgauer Zeitung ist die Rede von gemeinsamen Proben mit dem Chor Wyfelde. Bedeutet dies, dass auf längere Sicht ein weiterer Verein aus unserem Dorf verschwinden wird?***



Die gemeinsamen Proben mit dem Chor Wyfelde sind bereits Realität. Es ist eine Freude, in einem Chor mit über 50 Sängerinnen und Sängern zu singen. Der Klang ist wunderbar. Wir werden beide Chöre unter ihren eigenen Namen weiterführen, jedoch sind wir eine Chorgemeinschaft eingegangen. Am Ende des ersten gemeinsamen Singjahres wird sich zeigen, in welche Richtung sich unser Weg entwickelt.

***2 Was bedeutet für sie persönlich dieser Schritt und sehen sie Möglichkeiten für ein Weiterbestehen des FMC?***

Das Singen mit dem Chor Wyfelde bereitet mir Freude. Die Atmosphäre ist sehr gut und die neue Chorleitung von Jakob Dzialak bringt eine erfrischende Dynamik in die Aula des Elisabetha Hess Schulhauses in Weinfeld. Jakob dirigiert mitreissend und begeistert uns alle. Ich betrachte es als Glücksfall, dass Jakob diesen grossen Chor leitet.

Wir sind bereits fleissig am Proben für unseren ersten gemeinsamen Auftritt. Am 5. Juli 2024 werden wir unsere Begeisterung für das Singen beim Wyfelder Fritig zum Ausdruck bringen. Die Zusammenarbeit mit dem Chor Wyfelde führt zu einer deutlichen Qualitätssteigerung in allen Belangen – eine Win-Win-Situation für uns alle.



### **3 Was müsste nach ihrem Ermessen unternommen werden, dass der FMCH auch in den kommenden Jahren als eigenständiger Verein erhalten bleibt?**

Es ist eine Herausforderung für den kleinen (und nicht mehr ganz jungen) Frauen- und Männerchor Ottoberg neue Mitglieder zu gewinnen. Über die Jahre haben wir Bekannte, Freunde, Nachbarn und Neuankömmlinge angesprochen und eingeladen, mit uns zu singen. Kürzlich hat eine Sopranstimme aus Märstetten den Weg zu uns gefunden. Die Vereinigung zweier kleiner Chöre zu einem, um die Freude am Singen, das Gemeinschaftsgefühl und das Chorleben zu fördern, erscheint uns als das Wichtigste.

NUR WER DEN MUT HAT, NEUES ZU WAGEN, KANN LETZTENDLICH AUCH GEWINNEN.

*Inserate*

Einsamem und mit  
der Situation überfordert?

#### **Das muss nicht sein**

Herzliche & einfühlsame  
Betreuerin & Gesellschafterin  
im Alter, bzw für Menschen in  
herausfordernden Situationen,  
biete ich regelmässe Begleitung  
an. **Gemeinsam schaffen wir es!**

Zusätzlich habe ich einen  
medizinischen Hintergrund.

Ich freue mich auf ihren Anruf  
078 831 19 13



#### **Bio-Hofladen**

Lammfleisch Obst und Beeren

Trockenfrüchte Apfelsaft Honig

#### **Öffnungszeiten**

**Mo-So 09:00-19:00Uhr**

**Gemüseverkauf jeden  
Freitag 14:00-19:00Uhr**

Familie Greminger  
9503 Stehrenberg [www.dörr-hüüsli.ch](http://www.dörr-hüüsli.ch)

## **Einladung zur Besichtigung des Typorama in Bischofszell**



- Wann: Mittwoch, 12. Juni 2024  
Wo: Typorama in Bischofszell ([typorama.ch](http://typorama.ch))  
Treffpunkt: 13.30 Uhr, Parkplatz Schulhaus Weitsicht,  
wir bilden Fahrgemeinschaften  
Besichtigung: 14.00 Uhr maximal 90 Minuten, plus 15 Min. Pause  
anschliessend Besuch des Restaurant Tai-Chi,  
Stockenstrasse 23, 9220 Bischofszell  
Kosten: Unkostenbeitrag Fr. 12.00 pro Person  
Restaurantbesuch zu Lasten der Teilnehmer  
Rückreise: ca. 17.00 Uhr  
Anmeldung: bis Mittwoch, 5. Juni 2024, an Tel. 079 721 33 98 Alex Mangold  
oder per Mail an [amangold@thrutal.com](mailto:amangold@thrutal.com)

Wir freuen uns auf eure Anmeldung.

*Der Seniorenrat*



## Wir spielen wieder Boccia

Die Märstetter Ü60 treffen sich am **11. April 2024 und am 23. Mai 2024** um **14.00 Uhr** auf dem Areal der Primarschule Märstetten bei der Boccia-Anlage südlich des Kindergartens

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei zweifelhafter Witterung gibt Ruth Keller über die Durchführung gerne Auskunft: 071 657 18 53.

---

## Voranzeige Herbstausflug 2024

**Schoggi, Seen, sanfte Hügel** mit dem Madörin-Car  
**Donnerstag, den 12. September 2024**

Znüühalt bei Aeschbach Chocolatier in Root/LU inklusive Besichtigung.  
Mittagessen auf dem Gottschalkerberg/ZG (oberhalb des Ägerisees).  
Merkt Euch schon mal das Datum. Weitere Einzelheiten folgen.

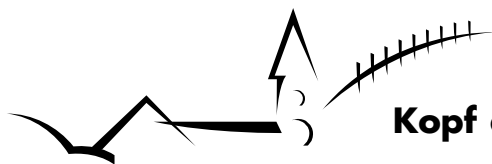
---

## Zur Erinnerung

Wir treffen uns jeden **dritten Donnerstag eines Monats** jeweils um 14.00 Uhr im Café Kanapee zum Seniorencafé.

**Wir freuen uns auf Euch. Chumm äifach au und bis däbii.**

*Seniorenrat Märstetten*



## Kopf des Monats

**Jeden Morgen holt die 68-jährige Marianne Battaglia, werktags um halb fünf in der Frühe, die zurzeit 100 Thurgauer Zeitungen bei der Landi ab, dies seit 17 Jahren. Immer am Mittwoch ist sie schon eine Stunde früher, denn dann kommen noch 320 Exemplare der Frauenfelder Woche dazu. Dank ihr haben die Leserinnen und Leser das Blatt beim Morgenkaffee auf dem Tisch. Was diese Arbeit in der Frühe des beginnenden Tages für sie bedeutet und dass sie daneben auch noch als Beratende Seelsorgerin für Persönlichkeitsentwicklung und Sozialkompetenz tätig ist, zeigt das Gespräch mit ihr.**



### Zur Person

**Alter:** 68

**Wohnort:** Wagerswil

**Hobbys:** Individualpsychologie, Wandern, Skifahren

### Aktuelle Lektüre:

«Verwurzelt im Land der Olivenbäume»,  
Thurgauer Zeitung

Es ist noch stockdunkle Nacht. Ein kleines Auto fährt durch die Strassen und Gassen des Dorfes und bleibt immer wieder stehen. Flink huscht eine Gestalt, gekleidet mit einer gelben Weste und mit einer Thurgauer Zeitung in der Hand von Briefkasten zu Briefkasten, dies bei Schnee, Regen und Sturm, im Sommer und im Winter. Wer sich mit ihr in der Morgenfrühe unterhält, dem fällt sofort ihr Berner Dialekt auf. «Als Einzelkind eines Elektroingenieurs und einer Mutter und Hausfrau, die beiden waren bei meiner Geburt 36 und 47 Jahre alt, bin ich im bernischen Münchenbuchsee aufgewachsen», erzählt sie. Im Anschluss an ihre Schulzeit und nach zwei Zwischenjahren begann sie, 18-jährig, ihre Ausbildung als dipl. Krankenschwester AKP im Spital Interlaken. Nach ihrer Zweitausbildung als Intensiv-Krankenschwester war sie bis Ende 1986 auf den Intensivstationen im Spital St. Gallen und im Spital Frauenfeld tätig. «Als junges Paar war mein Gatte Jean-Paul und ich schon damals voller ökologischer und grüner Ideen», sagt sie und hebt hervor: «Zufällig entdeckten wir ein Inserat in der Zeitung, in welchem ein Abbruchobjekt im Hinterdorf 2 in Wagerswil angeboten wurde.» Kurz entschlossen kaufte das junge Paar die Liegenschaft vor 44 Jahren und einen Wohnwagen, in dem es während einem Jahr lebte. Zusammen mit ihrem Schwager, einem gelernten Maurer, baute Battaglia das Haus





*In den frühen Morgenstunden ist Marianne Battaglia aus Wagerswil in Märstetten unterwegs mit der Thurgauer Zeitung und der Frauenfelder Woche.*

neu auf und darin sind in den folgenden Jahren die vier Töchter und vier Söhne des Ehepaars aufgewachsen.

### **Keine Katze überfahren**

Dank der Frühzustellung liegt die Thurgauer Zeitung täglich vor sechs Uhr im Briefkasten. Als Verträgerin bedient sie in Märstetten alle Briefkästen östlich der Dorfstrasse und im oberen Teil die Abonnentinnen und Abonnenten im Osten und im Westen. Die derzeitige Sperrung der Bahnhofstrasse zwingt sie immer wieder zu Umwegen und besonderen Zulieferungen. Als die Wagerswilerin vor 17 Jahren mit dem Austragen begann, brachte sie auf beiden Touren noch 175 Zeitungen täglich in die Briefkästen, heute sind es noch 100 auf einer Tour. Ungefährlich ist diese nicht. Sie kennt die Gefahren, die auf ihrer Route lauern, nämlich eisige und verschneite Strassen, schmale Treppen und oftmals auch dunklen Ecken. «Ich habe noch nie eine Katze überfahren. Das ist mir wichtig und ich hoffe, dass mir das nie passiert», sinniert die Frühaufsteherin. Hunde sind für sie unproblematisch und gerne erinnert sie sich daran, als einmal ein stolzer Dachs vor ihr die Strasse überquerte. Einmal begleitete sie ihr Sohn bei schneereichen Strassen auf ihrer Tour und ein anderes Mal musste sie ihr Gatte, wegen der vereisten Strasse, aus einer misslichen Lage befreien.

## **Zeit für einen Schwatz**

Marianne Battaglia lebt mit den Jahreszeiten. Sie schätzt die Vorteile des Unterwegsseins in den frühen Morgenstunden. «Wenn die Morgendämmerung anbricht, bietet sich mir oftmals ein einmaliger und eindrücklich schöner Blick auf die Gegend und im Frühling lausche ich dem Gesang der Vögel», sinniert sie und weiss aber auch die Stille der Sommermorgen zu schätzen. Und da gibt es für sie weitere Vorteile: «Man bleibt fit ohne Sport, ist an der frischen Luft und bewegt sich bei jedem Wetter. Die Stille des Morgens ist für sie eine hirnkreative Zeit, die ihr als Individual Psychologische Beraterin die Gelegenheit bietet, Gespräche zu reflektieren, Gedanken, die sie daheim aufs Papier bringt. «Die Ruhe des Morgens bietet mir aber auch die Möglichkeit für ein Gespräch mit Gott», so die Wagerswilerin. Sie erklärt, dass man für das Auswendiglernen einer Tour eine Woche benötigt und diese nach zehn Tagen automatisiert ist. Deshalb bietet sich die Zeit für persönliche Gedanken, welche ab und zu durch einen kurzen Schwatz mit einer Zeitungsleserin oder einem Zeitungsleser unterbrochen werden.

## **Zeitungsvertragen ist Herzenssache**

Oft zeigen die Abonentinnen und Abonnenten ihre Dankbarkeit in Form eines kleinen Geschenks oder mit einigen wertschätzenden Zeilen um Weihnachten. Verständnisvoll sind sie auch bei allfälligen Verspätungen und Marianne Battaglia hebt hervor: «Ich kenne weder Unverständnis noch Aggressionen auf meiner Tour.» Erholung findet sie bei einem Power-Nap nach dem Mittagessen. Sie legt sich früh zur Ruhe und ab und zu kommt es auch vor, dass sie sich nach einer Tour nochmals eine Schlafpause gönnt. Solang es ihr die Gesundheit zulässt und das Zeitungsvertragen ihr Freude macht, möchte sie diese Tätigkeit ausüben, welche die achtfache Mutter wie folgt umschreibt: «Eine Herzensangelegenheit mit einem kleinen Nebenverdienst.» Dass ihre Tour vor fünf Jahren noch mit Wagerswil erweitert wurde, macht ihr besonders Freude und mühsam sind für sie jene Morgen, an denen es schüttet, alles nass wird und sie die Zeitungen vor dem Regen schützen muss.

*Redaktion*



# MN PERSONALTRAINING

## STRONG TOGETHER – GEMEINSAM STARK

### **Mein Angebot:**

- Personaltraining (einzeln oder zu zweit)
- Outdoor Group Fitness
- Ernährungsberatung

### **Deine Vorteile:**

- Gratis Erstgespräch
- Du entscheidest über den Trainingsort
- Kostenlose Schnupperstunde Outdoor Group Fitness
- Rabatt auf Abos
- Willkommensgeschenk

### **Melde dich jetzt an:**

[info@mnpersonaltraining.ch](mailto:info@mnpersonaltraining.ch)

079 454 50 24

[www.mnperonaltraining.ch](http://www.mnperonaltraining.ch)



**MN PERSONALTRAINING**

by Michael Naef

STRONG TOGETHER



# Ihr Gewerbe aus dem Dorf!

**R. Dähler AG**  
Dach • Spenglerei • Holzbau • Solar • Gerüst

**HALTNER  
GÄRTEN**

**kaffee-  
erlebnis.ch**

**Ernst Ziegler**  
Bahnhofsstrasse 2 8560 Märstette  
Elektroinstallationen  
Geschenkboutique  
Tel. 071 657 14 28  
Fax 071 657 15 92  
elektro.ziegler@bluewin.ch

**ZAHND**  
erlesene weine

**Leibacher  
METZGEREI**

**Fah  
Anhängers**  
GmbH

**KVA**  
Movement that inspires  
**GARAGE BOLTSHAUSER AG**

**b beer.li**  
Küche Bad Wohnen

**sommerhalder  
holzbau**  
www.holzbau-sommerhalder.ch

**MARAZZI  
TREUHAND**

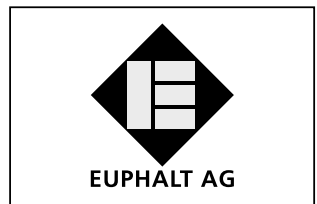
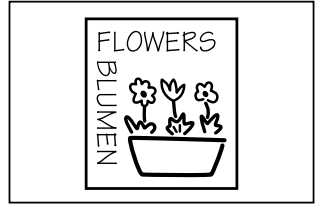
**Schönholzer**

**GREAG AG  
NUTZFAHRZEUGE**

**stop-go**  
Ihr Auto. Unsere Kompetenz.  
**GARAGE RAO | BONAU**  
Tel. 071 658 70 70 | www.rao.stopgo.ch

**Wüthrich Konstruktions  
Werkstatt**  
Hauptstr. 1 • 8564 Wagerswil

Alle Mitglieder auf: [gewerbe-maerstetten.ch/mitglieder](http://gewerbe-maerstetten.ch/mitglieder)





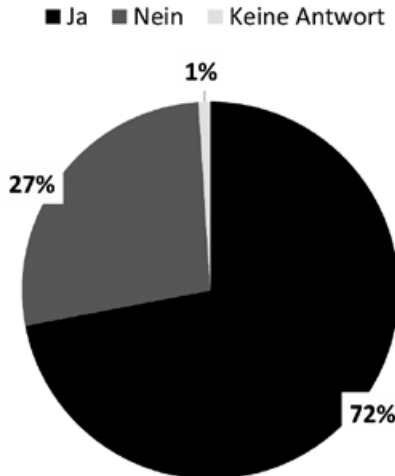
---

## **Hausärztliche Versorgung der Bewohnenden könnte zur Herausforderung werden**

### **Ergebnisse einer Umfrage unter Geschäfts- und Pflegedienstleitungen in Altersinstitutionen.**

Die hausärztliche Versorgung von Patientinnen und Patienten ist in vielen Regionen der Schweiz eine Herausforderung. Es wird immer schwieriger, eine gute hausärztliche Versorgung für selbständig lebende ältere Personen sicherzustellen. Diese Beobachtung hat die terzStiftung und ihre Partnerin Emeda veranlasst, eine Umfrage unter den Verantwortlichen von Schweizer Altersinstitutionen zu lancieren. Die Vermutung liegt nahe, dass es auch für solche Institutionen zunehmend schwieriger wird, eine gute ärztliche Versorgung der Bewohnenden lückenlos zu gewährleisten. Die Befragung hat im November 2023 stattgefunden. Angeschrieben haben wir mehr als 600 Betriebe. Genau 100 haben daran teilgenommen. Drei Viertel der

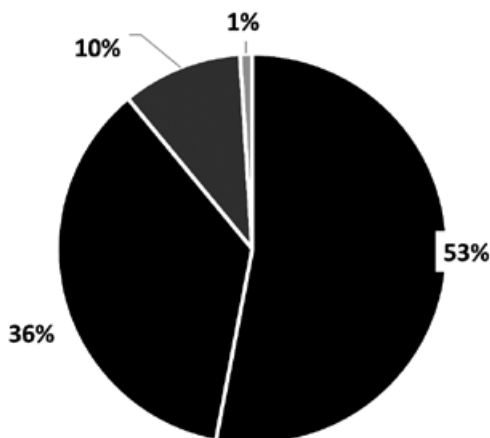
### **9. Sehen Sie einen Nutzen, wenn die heimärztliche Versorgung durch eine Organisation, in der ein Team von Fachärzten, Geriatern, Apothekern und medizinischem Assistenzpersonal tätig ist, stattfindet?**





## 10. Würden Sie es vorziehen, wenn alle Bewohnenden ausschliesslich von einem einzigen Heimarzt versorgt würden?

■ Ja ■ Nein ■ Keine Meinung ■ Keine Antwort



Personen, die Fragebogen ausgefüllt haben, waren Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer von Altersinstitutionen, fast alle anderen Pflegedienstleitungen. Fast ein Viertel stammt aus dem Kanton Zürich, beträchtliche Teilnehmerzahlen gibt es aus Bern und dem Aargau. Insgesamt stammen die Teilnehmenden aus 16 deutschsprachigen Kantonen.

### Höchste Zufriedenheit mit Heimärzten

Die Altersinstitutionen gehörten mehrheitlich zu den mittleren oder grossen Betrieben. Vier Fünftel der Befragten führen einen Betrieb an einem einzigen Standort. Mehrheitlich gibt es im Betrieb eine Heimärztin oder einen Heimarzt.

Die heimärztliche Versorgung übernehmen an erster Stelle Heimärzte und verschiedene Hausärzte gefolgt von einer reinen Versorgung durch nur einen Heimarzt.

Mit den Hausärzten zeigten sich die Verantwortlichen in Altersinstitutionen nur mittelmässig zufrieden, höher zufrieden mit den Gruppenpraxen, deutlich am höchsten zufrieden mit den Heimärzten. Häufig findet sich in Kommentaren der Teilnehmenden der Hinweis, dass die Bewohnenden freie Arztwahl haben und nicht genötigt werden könnten, ausschliesslich zum Heimarzt zu gehen. Es kommt nicht selten vor, dass auf diese Weise 10 bis 20 Hausärzte Ansprechpartner der Verantwortlichen in Altersinstitutionen sind.

## **Tag der offenen Tür in der Sprachheilschule Märstetten Samstag, 4. Mai von 10.00 – 14.00 Uhr**

Die Sprachheilschule Thurgau hat an ihrem Standort an der Gartenstrasse Märstetten in den vergangenen 10 Monaten eine Gebäudeaufstockung realisiert.

Am Samstag, 4. Mai ist die interessierte Bevölkerung herzlich eingeladen, im Rahmen eines «Tages der offenen Tür» diesen Ausbau zu besichtigen.

Mitglieder des Stiftungsrates und der Schulleitung zeigen Ihnen die Räumlichkeiten und geben Interessierten auch gerne Einblicke in die pädagogische und therapeutische Arbeit an einer Sprachheilschule.





Ich mache nicht nur Ihre Haare schön.  
Ich biete eine moderne, einzigartige &  
entspannte Atmosphäre an.

- Invidiuelle Typ und Farbberatung
- Hochzeitsfrisur & Make up
- Wimperlifting
- Haarverlängerung
- Keratin Glättung



## Kids für das Feuerwehrhandwerk begeistern

**Gemeinsam haben die Verantwortlichen der Feuerwehren Amlikon-Bissegg, Berg, Lauchetal und Märstetten-Wigoltingen die «Jugendfűrwehr Fűrleuä» aus der Taufe gehoben. Am zweiten März-Samstag sammelten 43 Jugendliche ab dem 10. Altersjahr im und rund um das Feuerwehrdepot Affeltrangen ihre ersten praktischen und handwerklichen Erfahrungen im Feuerwehrbereich.**

Gespannt und erwartungsvoll sitzen die Mädchen und Knaben in den frühen Morgenstunden dieses Samstagmorgens an den langen Tischreihen im Feuerwehrdepot von Affeltrangen. Die 13-jährige Patrizia hat sich fest vorgenommen, auch nach der Zeit in der Jugendfeuerwehr bei der Feuerwehr zu bleiben. «Mein Papi ist in der Feuerwehr und hat mich motiviert, hier mitzumachen», sagt die 10-jährige Alessia. Der Opi des 11-jährigen Dejan war als Feuerwehrangehöriger schon bei Ernstfällen dabei und der Vater des 11-jährigen Gianrinos hat hautnah miterlebt, wie sein Papi anlässlich eines Brandes in der Nachbarschaft ausrücken musste und er findet die Feuerwehr cool.

### Die ersten Grundlagen

Pünktlich um acht Uhr fordert Martin Stocker, Vizepräsident des Trägervereins, die Jugendlichen auf, sich ins Freie zu begeben. Gleichzeitig mit dem Appell erfolgt das Einteilen in verschiedene Gruppen. «Ihr seid den ganzen Morgen in diesen Gruppen





unterwegs», erklärt er und dann beginnt die praktische Tätigkeit. Im Theorieraum erhalten die Jugendlichen, entsprechend ihrer Grösse, Stiefel und Bekleidung. Auf dem Platz vor dem Depot lernen die Jugendlichen das Legen der Zuleitung vom Hydranten zum Tanklöschfahrzeug, von dort zum Teilstück und über die Druckleitung zum Strahlrohr. Auf dem Programm stehen an diesem Morgen auch das Knüpfen von Knoten und die Handhabung einer einfachen Leiter. Viel Spass und Teamgeist erfordert das Zusammenfügen von Harassen zu einem Turm.

### **Die sechste Jugendfeuerwehr**

Mit grossem Interesse verfolgt Manfred Dörsing, Jugendfeuerwehrverantwortlicher beim Thurgauer Feuerwehrverband das Geschehen. «Ich bin seit der Gründung der ersten thurgauischen Jugendfeuerwehr am 1. Januar 2009 in Kreuzlingen dabei», erinnert er sich. Ende vergangenen Jahres zählte man im Kanton 137 Mädchen und Knaben, welche der Jugendfeuerwehr angehören. «Die «Jugendfüürwehr Füürleuä» ist die sechste Jugendfeuerwehr im Thurgau und dabei wollen wir es vorläufig belassen», erklärt Dörsing. Für ihn ist die Jugendfeuerwehr eine weitere Möglichkeit der Freizeitgestaltung, verbunden mit einer wichtigen Nachwuchsförderung, Spiel und Spass. Rafael Caula, Präsident des Trägervereins doppelt nach: «Wir möchten die jungen Menschen schon früh für den Feuerwehrdienst motivieren und unser Ziel ist

es, Jugendlichen ab dem 10. Altersjahr und bis zum 18. Altersjahr eine Grundausbildung im Feuerwehrbereich anzubieten». Die Jugendlichen lernen praktische und handwerkliche Fähigkeiten, aber auch die Verantwortung zu übernehmen gegenüber ihren Kameradinnen und Kameraden, der Umwelt und dem Material. «Teamgeist und Gemeinschaft sind ebenso wichtig wie die Freude an der körperlichen Betätigung», davon zeigt sich Caula überzeugt. Die Jugendfeuerwehr betrachten er und seine Kameraden als Bestandteil der beteiligten Feuerwehren. Es ist geplant, dass diese als Mitglied der Jugendfeuerwehr an allen Übungen teilnehmen, aber auch an Wettbewerben, an welchen sich Jugendfeuerwehren aus der Region oder aus der ganzen Schweiz beteiligen. «Diese Anlässe bieten die Gelegenheit, das Erlernte in die Praxis umzusetzen und die Kameradschaft unter Gleichaltrigen zu pflegen», davon ist die Kommission überzeugt. Nicht zum Einsatz kommen Angehörige der Jugendfeuerwehr bei Ernstfällen.

Wenn die oberste Altersgrenze von 18 Jahren erreicht ist, soll allerdings für die Jugendlichen nicht Schluss sein. Dann steht ihnen der Übertritt in die «richtige» Feuerwehr offen. Dies soll allfällige Nachwuchsprobleme lösen und die gut ausgebildeten Jugendlichen garantieren bestimmt das Erhalten des Sollbestandes.

*Redaktion*

---

## **Leser/-innen meinen...**

Ich habe gerade Ihre Einleitung im letzten Dorfgspröch gelesen. Ich bin vor knapp 20 Jahren nach Märstetten gekommen und habe bei der Firma Rolf Walker Dach angefangen. Dann hat mein neuer Chef, R. Dähler AG, das Geschäft gekauft. Vor 12 Jahren wurde ich mit dem Inventar übernommen. Mein eigentliches Anliegen ist, eigentlich hat sich Märstetten in den ganzen Jahren zu viel verändert. Früher, als ich hierherkam, gab es noch Felder der Bahnhofstrasse entlang. Jetzt wächst ein Block aus dem Boden. Das Dorf verliert irgendwie an Charme.

*Sven Liebsch*

Das Leben ist kein Wunschzettel. Liebe, Wut, Schmerz und Trauer haben mich begleitet. Was bleibt ist die Erinnerung. Das Leben geht weiter.

*Clär Müller, Humana Weinfeldten*

## Matthias Fleischmann: «Viele gleiche Grundwerte»



35 Jahre nach der Firmengründung erlebt Fleischmann Immobilien eine grosse Veränderung, die zugleich eine Chance ist: Matthias Fleischmann tritt in die Fussstapfen von Vater Werner.

**Werner Fleischmann übergibt Fleischmann Immobilien an Sohn Matthias. Das Kurzinterview mit dem Nachfolger.**

**Was macht im Geschäft am meisten Freude?**  
 Jede Verkäuferschaft und Käuferschaft ist einzigartig, genau wie jede einzelne Liegenschaft. Diese Individuen bestmöglich zusammenzubringen, macht meinen Tag für mich spannend und erfolgreich.

**Was haben Sie Ihrem Vater abgeschaut?**  
 Ich denke wir vertreten unabhängig vom Werdegang viele gleiche Grundwerte. 35 Jahre auf dem Markt zu bestehen, bedarf Ausdauer, Mut und Innovationsgeist – davon werde ich auch in Zukunft immer wieder profitieren.

**Welche Grundsätze sind Ihnen wichtig?**  
 Unabhängige und ehrliche Beratung unserer Kunden, die bewährten Grundwerte und

Methoden bleiben zentral. Sie sollen laufend an die Gegebenheiten angepasst und langfristig nachhaltig optimiert werden.



**Wir verkaufen auch Ihre Liegenschaften!**

Immer aktuell –  
 folgen Sie uns auf:



**Fleischmann Immobilien AG**

Rathausstrasse 18

8570 Weinfelden

Tel. 071 626 51 51

info@fleischmann.ch, www.fleischmann.ch



*bring  
und  
hol*

# Pflanzenbörse und kleiner Gartenflohmarkt

Samstag, 4. Mai 13.30 - 16.00 Uhr,

im Innenhof der Liegenschaft Freiestrasse 26, Weinfeldern

- Gemüse- und Blumensetzlinge, gern auch seltene Sorten,
- Blütenstauden, Überzähliges aus dem eigenen Garten
- gebrauchte Gartenartikel (Geräte, Bücher, schöne Töpfe...)

Es kann getauscht oder auch nur gebracht oder geholt werden!



Wir nehmen gern Ihre Stauden, Setzlinge und  
Gartenartikel entgegen.  
Besten Dank!

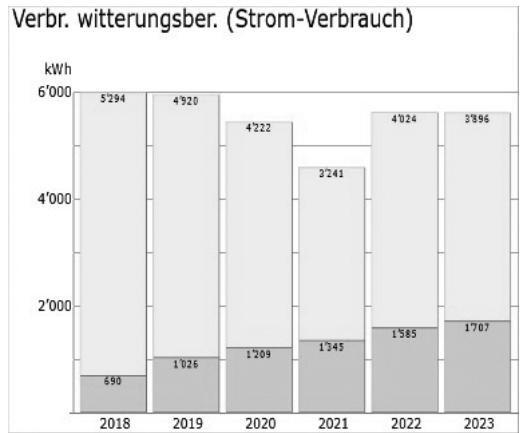
Keine Fixpreise, Spendenkasse. Erlös für  
Gemeinschaftsgarten Weinfeldern und Bioterra

Auskunft: Marianne Zweifel 071 622 44 07, Veronika Portmann 071 622 23 16



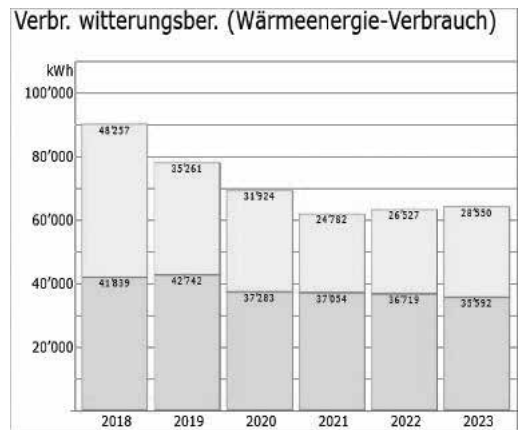
## Der Grüne Güggel ist nachhaltig

Seit 2017 erfasst die evangelische Kirche Märstetten ihren Verbrauch für Strom, Wasser, Gas, Abfall und weitere Werte im Grünen Datenkonto von OEKU. Es werden der Jahresverbrauch via Rechnungen und die monatlichen Zählerstände der jeweiligen Verbraucher erfasst. Somit können die Auswirkungen pro Gebäude, Jahreszeiten, Folgen von Sanierungen usw. überprüft und daraus weitere Verbesserungen angedacht werden.



Der gesamte Stromverbrauch von 2018 bis 2023 wurde um ca. 6.5% reduziert, wobei im Saal-KGH eine Ersparnis von ca. 26.5% erreicht wurde. Der höhere Verbrauchswert im Büro-KGH erklärt sich damit, dass über diese 6 Jahre das Pfarramt, die Büros für Pfarrer, Mesmer und Jugendarbeit und der Jugendtreff in die ehemalige Mesmer Wohnung überführt wurden.

*Hellgrau Saal-KGH, Dunkelgrau Büro-KGH*



Ähnlich oder noch besser sieht die Ersparnis beim Heizen aus. Das KGH, mit Gas geheizt, erzielte eine Einsparung von 15% und die Kirche, elektrisch geheizt, erzielte eine Einsparung von 40%.

*Dunkelgrau Gas KGH, Hellgrau Strom Kirche*

Mit Massnahmen: wie Lampen durch LED ersetzen, richten und abdichten von Fenstern und Türen, Eingangsschleuse nutzen, Heizmanagement usw. wurde viel Energie gespart.



### Aus der Primarschule Märstetten...

Ob kompetenzorientierter Unterricht, Peer-Beurteilungen, Chatbot oder ein kantonales Audit... Schulentwicklung macht nie Pause. Und trotzdem: der anhaltenden Modernisierung innerhalb der Schulwesens soll mit einem ausgewogenen, pragmatischen und lebensnahen Unterricht auch traditionellen Projekten weiterhin genügend Raum zugestanden werden, denn dies ist für eine ganzheitliche Entwicklung eines Kindes genauso wichtig wie neue Unterrichtsbausteine.

#### Was heisst in diesem Fall lebensnaher Unterricht?

«Das Naturmuseum in Frauenfeld bot eine interessante temporäre Ausstellung über das Nutztier Huhn. Es war deshalb naheliegend, dass sich die Schülerinnen und Schüler des 4. und 5. Schuljahres von Claudia Bieg und Gabi Schultz mit diesem spannenden Tier beschäftigten. Während einer Führung in besagtem Museum erfuhren die Kinder sehr viel Neues über das Huhn und seine Vorfahren, über die Lebensweise und die verschiedenen Arten der Tierhaltung. In der Schule wurde das Thema vertieft, und es war absolut klar, dass auch eigene «Bibeli» im Schulzimmer gehalten werden sollten. So wurden dann im Februar 10 Eier in den Inkubator (Brutapparat) gelegt.

Ein paar Tage später wurden die Eier geschickt, d.h. durchleuchtet. Dabei zeigte sich, dass drei Eier nicht befruchtet waren. Die restlichen sieben waren in Ordnung und aus allen sind exakt drei Wochen später sieben Küken geschlüpft: vier helle und





drei dunkle. 'Calimero' war das erste Küken. Da es sich gleich nach dem Schlupf die Eischale über den Kopf gestülpt hatte, war der Name gesetzt: Calimero!

Wussten Sie, dass Hühner ganz und gar nicht dumm sind? Sie können Mengen erfassen, also viel von wenig unterscheiden, sie haben mehr als zwanzig verschiedene Laute, mit denen sie kommunizieren, in ihrem Stimmrepertoire, und sie sind schlau genug, die anderen Hühner 'reinzulegen'!! Wenn ein Huhn zum Beispiel einen tollen Futterplatz entdeckt und ihn nicht mit den anderen Hennen teilen will, so macht sie einen Alarmruf. Darauf flüchten alle Tiere in den sicheren Stall und unser schlaues Huhn kann in aller Seelenruhe und ganz allein sein Futter genießen.

Die Klasse genießt nun bis zu den Frühlingsferien die 'Bibeli' im Schulzimmer. Sie sind zum Glück alle wohlauf.»

*4. und 5.Klasse von Claudia Bieg und Gabi Schultz*

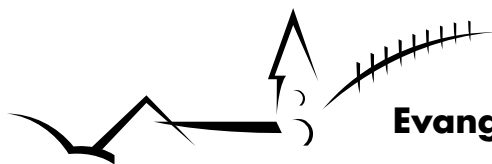
# ABBRUCH

## an der Bahnhofstrasse









Ihre Kirchgemeinde am Jakobsweg

Evangelische Kirchgemeinde  
Märstetten

## Unsere Gottesdienste und Veranstaltungen

Fr 3. Mai	19.30 Uhr	Kirchgemeindeversammlung Rechnung 2023 im Saal Kirchgemeindehaus
So 5. Mai	9.30 Uhr	Konfirmationsgottesdienst, anschl. Apéro
Do 9. Mai	9.30 Uhr	Gottesdienst an Auffahrt
So 12. Mai	10.00 Uhr	Gottesdienst am Muttertag
Mo 13. – Mi 15. Mai		Ferien ohne Koffer mit dem Kindermusical «Drei Tage Dunkelheit»
Di 14. Mai	14.00 Uhr	Erlebnismittag 60plus: «Von der Schiefertafel zum Whiteboard»
Fr 17. Mai	18.00 Uhr	Aufführung Kindermusical in der Kirche
So 19. Mai	9.30 Uhr	Gottesdienst an Pfingsten mit Abendmahl und Lieder des Kindermusicals «Drei Tage Dunkelheit»
Sa 25. Mai	8.00 Uhr	Auf dem Jakobsweg: Ein Pilgertag
So 26. Mai	20.00 Uhr	Abendgottesdienst
Fr. 31. Mai	17.30 Uhr	Church 4 Kids «Die Taube»
So 2. Juni	9.30 Uhr	Gottesdienst, anschl. Jugendgottesdienst
So 9. Juni	9.30 Uhr	Klangfülle-Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee
Di 11. Juni	14.00 Uhr	Erlebnismittag 60plus: «Das Bibelverständnis im Wandel»
So 16. Juni	10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Taufe und Bibelübergabe für die 6. Klässler:innen
So 23. Juni	9.30 Uhr	Gottesdienst, anschl. Chileapéro
Fr. 28. Juni	17.30 Uhr	Church 4 Kids «Die Heuschrecken»
So 30. Juni	20.00 Uhr	Abendgottesdienst mit dem Rückenwindchor

Die Kindergottesdienste finden in der Schulzeit um 15.15 Uhr statt. Montags im Regelwiesenschulhaus und freitags im Alten Kindergarten Ottoberg.





Einzelheiten zu Gottesdiensten und Veranstaltungen finden Sie immer aktuell auf [www.evangelium-maerstetten.ch](http://www.evangelium-maerstetten.ch) und auch im Facebook unter [www.facebook.com/Jakobsweg-Maerstetten/](https://www.facebook.com/Jakobsweg-Maerstetten/)

---

## Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden 2024

Fabio Accordino	Kanzleistrasse 7, Amlikon-Bissegg
Andrin Asprion	Boltshausen 1, Ottoberg
Anna Asprion	Boltshausen 1, Ottoberg
Maria Boltshauser	Dattenhub 7, Ottoberg
Oliver Bürgi	Sonnenhaldenstrasse 4, Märstetten
Lisa Fässler	Bahnhofstrasse 17, Märstetten
Flurin Lehner	Allenwinden 15, Märstetten
Lara Mohn	Dattenhubstrasse 1, Ottoberg
Cheyenne Savioz	Wigoltingerstrasse 8, Märstetten
Fadri Schubnell	Unterholzstrasse 10, Ottoberg
Simona Wellauer	Kreiselstrasse 6, Amlikon-Bissegg
Lucy Werner	Hintere Gillstrasse 5, Märstetten

**Wir wünschen allen Konfirmandinnen und Konfirmanden Gottes reichen Segen!**

---

## Erlebnismittwoch 60 Plus

**«Von der Schiefertafel zum Whiteboard» am Dienstag, 14. Mai, 14.00 Uhr in der Werkstatt Heer Söhne AG**

Kaum ein anderes pädagogisches Hilfsmittel hat sich so sehr verändert wie die Wandtafel. Unser Märstetter Wandtafelbauer Adrian Heer wird uns die Entwicklung von der Schiefertafel zum Whiteboard aufzeigen und bei Vielen eigene Erinnerungen an dieses schulische Hilfsmittel wecken. Mit Apéro.

---

## Auf dem Jakobsweg

**Ein Pilgertag von Konstanz nach Märstetten am Samstag, 25. Mai, 8.00 Uhr**

Wir starten bei der Mauritiusrotunde beim Münster Konstanz, dem Startort vieler Pilger:innen. Unser Weg führt uns dann via Kirchlein Bernrain, Schwaderloh und Lippoldswilen ins Entenmoos, wo wir am Kemmenbach Bräteln, um nachher, frisch gestärkt, nach Märstetten in die Jakobskirche weiterzupilgern. Auf dem Weg erfahren wir viel Kulturhistorisches und nehmen uns auch Zeit in uns und um uns zu hören. Leitung: Katharina Wentkowski und Tobias Arni, Pfr.

Anmeldung bis 17. Mai an [sekretariat@evangelium-maerstetten.ch](mailto:sekretariat@evangelium-maerstetten.ch)

---

## **Erlebnismittwoch 60 Plus** **«Das Bibelverständnis im Wandel»**

**am Dienstag, 11. Juni, 14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus**

Seit 2000 Jahren wird die Bibel überliefert und von Theologinnen und Theologen Exegese (Auslegung) betrieben. Pfr. Tobias Arni gibt einen Einblick über die Entwicklung und die Auslegungs- und Wirkungsgeschichte von wichtigen biblischen Texten. Mit Kaffee & Kuchen.

## **11. Generationenwochenende**

Fr oder Sa 30./31. August bis So 1. September 2024



**für LEUTE von 0-99 Jahren**  
**für Singles, Paare und Familien**

mit Zeit für Musse, Aktivitäten, Spiele und Workshops  
für Jung und Alt.



Lagerhaus Hirschboden Gais, AR

**Anmeldung bis 1. Juli 2024 an**

Sekretariat Evang. Kirchgemeinde, Postfach 3, 8560 Märstetten  
Anmeldetalon auch unter [www.evangelisch-maerstetten.ch](http://www.evangelisch-maerstetten.ch)  
Email: [sekretariat@evangelisch-maerstetten.ch](mailto:sekretariat@evangelisch-maerstetten.ch), Tel. 071 530 06 04



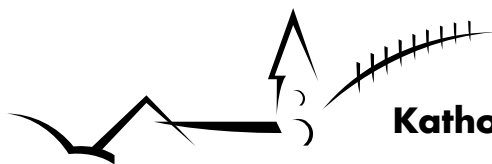
# Ferien ohne Koffer

## mit dem Kindermusical «Drei Tage Dunkelheit»

Spiel, Spass und Action mit spannenden Geschichten,  
kreativem Basteln und fetzigen Liedern für Kinder von 5 bis 12  
...und dazu ein Musical, das einstudiert und aufgeführt wird.  
Bist du dabei?

- **Wann:** 13.-15. Mai 2024 von 9.00 bis 17.00 Uhr im Kirchgemeindehaus
- **Aufführung:** 17. Mai, 18.00 Uhr in der Kirche, Lieder des Musicals auch am 19. Mai im Pfingstgottesdienst
- **Anmeldung:** Bis 5. Mai an [kisita-maerstetten@gmx.ch](mailto:kisita-maerstetten@gmx.ch)
- **Kosten:** CHF 50.-





# Katholische Kirchgemeinde

---



Pfarramt Sekretariat T 058 346 82 00 [www.katholischweinfeld.ch](http://www.katholischweinfeld.ch)  
[pfarramt@katholischweinfeld.ch](mailto:pfarramt@katholischweinfeld.ch)

Armin Ruf, Gemeindeleiter  
[a.ruf@katholischweinfeld.ch](mailto:a.ruf@katholischweinfeld.ch)

Mathäus Varughese, Leitender Priester  
[m.varughese@katholischweinfeld.ch](mailto:m.varughese@katholischweinfeld.ch)

---



## UNSERE VERANSTALTUNGEN

In der Fülle der Angebote unserer Pfarrei stellen wir Ihnen ausgewählte Anlässe vor. Bitte orientieren Sie sich auf unserer Homepage, ob zusätzliche Angebote für Sie interessant sind.

### Rückblick FASTENZEIT

Viele Aktivitäten während der Fastenzeit, sei es ökum. Gottesdienste, Suppenzmitage, Verkauf von Tulpen am Weinfelder Wochenmarkt haben zu einem stattlichen Erlös geführt. Dieser kommt den beiden Projekten in Haiti "Schulkantinen in abgelegenen Dörfern" (HEKS) und "Aufforstung schützt vor Hurrikans und Dürren" (Fastenaktion) zugute. Allen Spenderinnen und Spendern einen herzlichen Dank für ihren Beitrag!

### Samstag, 4. Mai, 18.30 Uhr

#### Vorabend-Eucharistiefeier mit M. Varughese

Neu in der Kirche St. Johannes Weinfeld (nicht mehr in Märstetten)

### Sonntag, 5. Mai, 10 – 13 Uhr

#### family sunday im Pfarreizentrum

Wir feiern 1 Jahr family sunday! Happy birthday! Bereits seit einem Jahr erleben wir den Glauben als Gemeinschaft und zwar wild, frech und wundervoll. Eingeladen sind alle Familien mit jungen Kindern (0-10) und deren Bezugspersonen. Lasst uns ein Fest feiern unter dem Motto: "Unser Leben sei ein Fest, Gottes Geist unserer Mitte..."

---



### **Sonntag, 5. Mai, 17.15 Uhr**

#### **Konzert des ensembles cantissimo in der Kirche St. Johannes**

Im Rahmen des internationalen Bodenseefestivals "vielstimmig / einstimmig" beehrt das Ensemble cantissimo sein Jubiläumskonzert zum 30-jährigen Jubiläum mit drei Meisterwerken von Bach, Jennefelt und Frank Martin. Eintritt frei – Kollekte

### **Montag, 6. Mai, 14.00 – 16.00 Uhr**

#### **Lisimi-Treff der Frauengemeinschaft im Pfarreizentrum**

Es sind alle eingeladen, die gerne stricken oder es lernen wollen, ohne Anmeldung

### **Montag, 6. Mai, 19.30 Uhr**

#### **Maiandacht der Frauengemeinschaften vom Pastoralraum**

Die Frauengemeinschaften von St. Mauritius Berg, St. Peter und Paul Sulgen und St. Johannes Weinfeldern feiern gemeinsam in der Kirche St. Mauritius in Berg eine Maiandacht.

### **Donnerstag, 9. Mai, 10.00 Uhr**

#### **Christi Himmelfahrt – Eucharistiefeier mit M. Varughese in der Kirche St. Johannes**

In einem Lied heisst es: Schaut nicht hinauf; der Herr ist hier bei uns! Schaut nicht hinauf, der Herr ist hier bei uns, jetzt noch verhüllt doch, bald in Herrlichkeit, wenn ihn alle sehn am Ende dieser Zeit. Du meinst Christus lebt nicht mehr, denn er starb ja an dem Kreuz. Du meinst, falls er auferstand, fuhr er ja zum Himmel auf. Floh das Elend dieser Welt, ließ als Waisen uns zurück, aber spür doch, dass er wirklich in uns lebt. Herzliche Einladung zur Feier dieses besonderen Feiertages!

### **Sonntag, 12. Mai, 10.00 Uhr**

#### **Familiengottesdienst zum Muttertag mit Armin Ruf in der Kirche St. Johannes**

Herzliche Einladung an alle Mütter mit ihren Kindern. Im Gottesdienst wollen wir diesen Tag feiern.

### **Mittwoch, 14. Mai und 11. Juni, 12.00 Uhr im Pfarreizentrum**

#### **Offener Mittagstisch**

KAB und Kolping Küchenteams kochen für alle Angemeldeten zu familienfreundlichen Preisen! Anmeldung bis Freitagnachmittag davor ans Pfarreisekretariat, Telefon 058 346 82 00 oder pfarramt@katholischweinfeldern.ch

**Sonntag, 19. Mai, 10.00 Uhr**  
**Pfingsten – Festgottesdienst**  
**mit Kirchenchor in der Kirche St. Johannes**

Mit Theo Scherrer

Mit Pfingsten feiern viele Christen in Gottesdiensten das Kommen und Wirken des Heiligen Geistes. Die Bibel erzählt, dass die Jünger von Jesus am Tag des jüdischen Wochenfestes Schawuot in Jerusalem vom Heiligen Geist erfüllt wurden. Er soll wie mit Feuerflammen vom Himmel gekommen und sich über die Jünger ergossen haben. Laut der Überlieferung konnten die Jünger danach plötzlich mit Menschen sprechen, deren Sprache sie eigentlich gar nicht kannten. So haben sie die Lehre des Christentums in vielen Ländern verbreitet. Vor allem hatten die Jünger nun Mut, von ihrem Glauben zu erzählen: Das war die Geburt der Kirche.

**Mittwoch, 22. Mai, 14.00 Uhr**  
**Maiandacht für Seniorinnen und Senioren**  
**in der Kapelle Klingenzell, Eschenz**

Zur Maiandacht sind alle Seniorinnen und Senioren herzlich eingeladen

**Samstag, 25. Mai, 17.15 Uhr**  
**ökum. Fiire mit de Chliine in der evang. Kirche Weinfelden**

In dieser ökumenischen Feier sind begleitete Kinder (3 – 6 Jahre) die Hauptpersonen in der Kirche.

**Sonntag, 26. Mai, 10.00 Uhr**  
**Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder**  
**in der Kirche St. Johannes**

Nach einem schönen Fest wollen wir an diesem Tag Danke sagen und uns an die Feier erinnern. Gerne dürfen die Kinder Geschenke, welche sie zur Erstkommunion erhalten haben, mitbringen, diese werden dann im Gottesdienst gesegnet.

**Sonntag, 26. Mai, 19.00 Uhr**  
**ökum. Taizé-Abend in der Kaplanei**

Ein besinnlicher Abend mit Kerzenlicht und meditativen Taizégesängen, Herzen, die zur Ruhe kommen können...

**Samstag, 1. Juni, 18.00 Uhr**  
**Ehejubilarenfest – Gottesdienst in der Kirche St. Johannes**

Nach dem öffentlichen Gottesdienst sind die angemeldeten Ehejubilaren-Paare zum Apéro und feinen Znacht eingeladen. Mit einem ansprechenden Programm wollen wir miteinander feiern und gemeinsam auf das jeweils persönliche Jubiläum anstossen.

### **Sonntag, 2. Juni, 09.30 Uhr**

#### **Fronleichnamsfest des Pastoralraums in der Kirche St. Mauritius Berg**

Alle Seelsorgenden des Pastoralraumes treffen sich in diesem Jahr in Berg, um gemeinsam mit allen Pfarreiangehörigen das Fronleichnamsfest zu feiern. Für Kinder wird eine Kinderhüte angeboten. Nach dem Gottesdienst gibt es einen feinen Apéro.

### **Mittwoch, 5. Juni, 20.15 Uhr**

#### **Rechnungsgemeindeversammlung im Pfarreizentrum**

Alle Kirchbürger:innen sind herzlich zur Kirchgemeindeversammlung eingeladen.

### **Samstag, 8. Juni 18.30 Uhr, Spiritpoint (ehemals Jugendgottesdienst) – Kirche St. Johannes**

Leitung D. Bucher, Thema BEGEISTERT, Mitwirkung der Band D-EFFEKT unter Leitung von Samuel Curau

### **Dienstag, 11. Juni, 19.30 Uhr**

#### **SELA – Stille und Gebet in der Kirche St. Johannes**

Das Angebot richtet sich an Frauen und Männer, die einen kurzen Ruhepunkt setzen wollen in ihrem Berufs- und Familienleben.

### **Samstag, 15. Juni 2024, 18.30 Uhr**

#### **Musikalische Vesper in der Kirche St. Johannes**

Armin Ruf, Texte und Gebete sowie Cello- und Orgelmusik

Nach dem grossen Erfolg im März freuen wir uns auf die zweite musikalische Vesper in der Pfarrkirche in Weinfeld. Herzliche Einladung zu dieser besonderen gottesdienstlichen Feier.

### **Sonntag, 16. Juni, 11.00 Uhr**

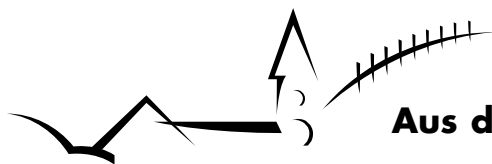
#### **Einelterntreff im Pfarreizentrum**

Mittagessen und Austausch für alleinerziehende Mütter und Väter mit Kinderbetreuung, ab 11 Uhr Apéro, 12.00 Uhr Mittagessen, Anmeldung bitte bis spätestens 10. Juni

### **Sonntag, 16. Juni, 19.00 Uhr**

#### **ökum. Taizé-Abend in der Kaplanei**

Ein besinnlicher Abend mit Kerzenlicht und meditativen Taizégesängen, Herzen, die zur Ruhe kommen können...



### 61. Jahresversammlung des DTV Märstetten

**Am 8. März 2024 begrüßte unsere Präsidentin Natalie Deutsch alle Mitglieder und Ehrenmitglieder des DTV Märstetten, sowie alle Gäste und externen Leiter/innen zur 61. Jahresversammlung in der Station 31.**

Wir durften ein feines Nachtessen des Catering der Handwerks-Bäckerei genießen, bevor wir in die ordentliche Versammlung starteten. Mit total 18 stimmberechtigten Turnerinnen waren wir an der diesjährigen Jahresversammlung eine kleine Gruppe. Durch die Jahresberichte der Kategorie Jugend, Aktive und denjenigen der Präsidentin durften wir an unsere schönen Highlights aus dem Jahr 2023 zurückdenken. Dazu gehörten die Abendunterhaltung der turnenden Vereine, unsere Wettkämpfe in der Sommersaison, an viele zahlreiche lustige und strenge Trainingseinheiten und an gemütliche Stunden an der WEGA oder bei einem Waldfondue. Auch die Turnerinnen hielten ihre schönsten Momente fest und diese wurden auf den Tischen als Dekoration ausgelegt.



Der DTV Märstetten verzeichnete im Jahr 2023 drei Austritte, zwei Rücktritte aus dem aktiven Vereinsleben und vier Neueintritte. Wir heissen unsere neuen Mitglieder herzlich willkommen und wünschen den anderen ehemaligen Turnerinnen alles Gute. Ehrungen hat der Verein im Jahr 2023 keine. Somit verzeichnet der DTV per Ende 2023 einen Mitgliederbestand von total 31 Turnerinnen.

Alle Vorstandsmitglieder haben sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung gestellt und wurden von den Mitgliedern in Globo gewählt. Ein grosses Dankeschön geht an alle Leiter/innen des MUKI, KITU, der Mädchenriegen und der Aktiven. Ohne ihren grossen Einsatz jede Woche, in oder ausserhalb der Turnhalle, könnte ein Turnverein nicht bestehen. Auch ein Dank sprach die Oberturnerin Morena Di Nardo im Namen des Vorstandes gegenüber allen Wertungsrichter und Helferinnen bei jeglichen Anlässen aus.

Auch im Jahr 2024 stehen unzählige Anlässe auf dem Programm. Dazu gehören bei unseren Nachwuchskategorien der TKB Muki-Kitu-Tag am 04.05.2024 in Berg, der Jugendturntag am 23.06.2024 in Roggwil-Arbon. Der DTV hat diverse Wettkämpfe auf dem Programm uns freut sich über zahlreiche Zuschauer und Fan's. Diese Anlässe finden an folgenden Daten statt: 25.05.2024 TGM Eschlikon, 08.06.2024 Seeländisch Turnfest Kallnach, 29.06.2024 TKT Roggwil-Arbon. Am ersten November Wochenende dürfen wir unseren ersten neugestalteten Herbstanlass durchführen.

Das erste Mal in diesem Jahre wurde eine Vereinheldin im DTV Märstetten gekürt. Durch eine anonyme Abstimmung wurde das Vereinsmitglied gewählt, welches einen grossartigen und unermüdlichen Einsatz für den DTV Märstetten leistet. Wir gratulieren Sara Schädler zur Wahl. Ihr wurde mit grossem Applaus eine Scherpe überreicht.

Die Männerriege, der FTV und TV danken für die gute Zusammenarbeit und freuen sich auf weitere turnerische Momente mit allen Vereinen zusammen.

*Die Aktuarin des DTV Märstetten  
Fabienne Müller*

# Der DTV Märstetten startet in die Wettkampfsaison 2024 – bist du als Zuschauer dabei?

Die Wettkampfsaison steht vor der Tür und wir sind voller Vorfreude unsere Choreos vor grossem Publikum zu präsentieren. Bist du auch dabei?! Dann freuen wir uns über einen Besuch an folgenden Anlässen:

## 25. Mai 2024 Thurgauer Meisterschaft in Eschlikon

Startzeit	Disziplin
11.18 Uhr	Schulstufenbarren
12.30 Uhr	Steinheben
13.30 Uhr	Schleuderball
14.30 Uhr	Team Aerobic

## 08. Juni 2024 Seeländisches Turnfest Kallnach

Startzeit	Disziplin
15.42 Uhr	Team Aerobic
16.42 Uhr	Schulstufenbarren
17.00 Uhr	Schleuderball
17.13 Uhr	Steinheben





## 29. Juni 2024 Thurgauer Kantonalturnfest Arbon – Roggwil

Start zusammen mit dem TV Märstetten

Startzeit	Disziplin
13.18 Uhr	Wurf
13.30 Uhr	Schulstufenbarren
14.30 Uhr	Schleuderball
14.36 Uhr	Fachtest Korbball
14.48 Uhr	Team Aerobic
15.54 Uhr	Kugel stossen
15.54 Uhr	Stein heben

Unsere Hauptprobe findet am Showturnen vom 26. April 2024 um 20.00 Uhr in der SZ Weitsicht statt. Dort präsentieren wir unsere Choreos das erste Mal und werden im Anschluss unseren neuen Vereinsfahnen einweihen. Wir freuen uns auf dich!

Dein DTV Märstetten

Inserat

### Grünpargeln frisch ab Feld bis ca. mitte Juni

Hanspeter + Claudia Brenner  
Evenhüsli  
8560 Märstetten  
Tel: 071 657 17 90



#### Hofladen geöffnet von

Montag bis Freitag: wenn jemand zu Hause ist  
Samstag: 08.00 Uhr – 18.00 Uhr

#### [brenners-erlebnishof.ch](http://brenners-erlebnishof.ch)

So finden Sie uns:  
Von Märstetten Richtung Engwilen,  
300 m nach Dorfrand,  
vor der Kurve links.

**einkaufen**, Brot, Zopf und vieles mehr

**übernachten**, 2 Zimmer mit Frühstück

**erleben**, Streichelzoo, Tiere, Natur, Infos

# Frühling im Februar









## **76. Jahresversammlung der Männerriege Märstetten 16. Februar 2024 Restaurant Thurberg, Weinfelden**

Unser Präsident, Guido Stadelmann, darf zum ersten Mal die sehr zahlreich erschienenen Männerturner, Gönner und Gäste zur Versammlung begrüßen. In einer Schweigeminute gedenken wir Albert Müller. Albert wirkte während vielen Jahren als engagierter Festwirt und Besitzer. Anschliessend an das feine Nachtessen beginnt die Versammlung, eingeleitet mit unserem traditionellen Männerriege lied. Das von Albert Keller getextete Lied singen wir seit genau 20 Jahren!

Guido Stadelmann blickt in seinem Jahresbericht auf die Höhepunkte des vergangenen Jahres zurück. Es beginnt im Februar mit dem Skiweekend in Engelberg. Nach längerer Pause durften die turnenden Vereine im März zur Abendunterhaltung einladen. An einem lauschigen Sommerabend feierten wir zusammen mit allen turnenden Vereinen unser 75-Jahr-Jubiläum. Bereits am nächsten Tag fand unser 25. Faust- und Volleyballturnier statt. Auch dank Wetterglück ein äusserst erfolgreicher Anlass. Der Velo-OL in den Sommerferien mit dem FTV als Organisator fand sehr grossen Anklang. Ein Highlight des Jahres war unsere Jubiläumsturnfahrt im Raum



*Harald Jöhr und Andi Ueltschi*

nördlicher Bodensee. Mit Schiff, Velo, zu Fuss und ÖV erkundeten wir die schöne Landschaft mit Sicht auf den See. Im November folgten wir der Einladung von Christoph Kiser zur Besichtigung der Firma Ceremag in Märwil, welche hochpräzise Medizinaltechnikteile herstellt. Den gemütlichen Chlausabend verbrachten wir zusammen mit dem FTV bei Grilladen im Schützenhaus und zum Jahresabschluss wanderten wir zum Christbaumstübli der Familie Jöhr. Der Präsident beendet seinen Bericht mit einem Dank an Vorstand, Turnleiter und Mitglieder.

Turnleiter Stefan Scherrer weist in seinem Bericht auf die CO<sub>2</sub>- Bilanz der Turnstunden hin. Gemäss seiner Berechnung produzieren wir inkl. Wirtshausbesuch zusätzlich eine Tonne CO<sub>2</sub> pro Jahr, was einer Autofahrt von 8800 km entspricht. Aber der Ausmarsch ins Christbaumstübli verbessert die Bilanz enorm, und so darf jeder ohne schlechtes Gewissen weiterturnen. Im vergangenen Jahr besuchten wir wieder einige Faustballturniere und 3 Mannschaften nahmen an der Wintermeisterschaft teil. Kassier Stefan Brenner darf seinen ersten Rechnungsabschluss präsentieren, welcher dank Einnahmen aus Abendunterhaltung und Helferlässen äusserst positiv ausfällt. Und dies trotz neuem Trainer und Jubiläumsturnfahrt! Wegen unserer Vereinsreise ins Allgäu ist im Budget 2024 aber ein grösseres Minus eingeplant.

### **Harald Jöhr wird neuer Beisitzer und Festwirt**

Andi Ueltschi war während acht Jahren Beisitzer und Festwirt. Mit seiner ruhigen und engagierten Art hat er sehr viel zum Gelingen der zahlreichen Anlässe beigetragen. Dankeschön, Andi! Als Nachfolger wird einstimmig Harald Jöhr gewählt. Viel Abwechslung garantiert das Jahresprogramm 2024. Im Juni besuchen wir zusammen mit dem FTV das Thurg. Kantonturnfest in Arbon. Ein Leckerbissen wird sicher die 4-tägige Vereinsreise ins Allgäu. Auch einige Helfereinsätze sind Programmbestandteil. Zum ersten Mal findet die Öpfeltrophy in Märstetten statt. Christoph Fey hat die Rangverkündigung der Jahresmeisterschaft in ein lustiges, aufwändiges Vornamen-Quiz verpackt. 1. Rang: Harald Jöhr, 2. Rang: Geri Pislor, 3. Rang: Christoph Kiser. Mit Remo Aus der Au dürfen wir ein neues Mitglied in unseren Verein aufnehmen. Für 25 Jahre Vereinsmitgliedschaft werden Ueli Müller und Heinz Nater geehrt. Die Grüsse des Gemeinderates überbringt Martin Boltshauer. Märstetten hat sich wieder für „Schweiz bewegt“ angemeldet. Am 1. August soll die Bahnhofstrasse feierlich eingeweiht werden. Jan Grünenfelder (TV Märstetten) gratuliert Harald Jöhr zur Wahl in den Vorstand. Er ist beeindruckt von unserem „Energielevel“. Fabienne Ueltschi (FTV) gratuliert Harald Jöhr zur Wahl und dankt für die schöne Zusammenarbeit. Zum Schluss dankt Guido Stadelmann allen Mitgliedern und Vorstandskollegen für ihren Einsatz und den fleissigen Turnstundenbesuch. Er wünscht allen ein gesundes, unfallfreies Turnerjahr.



## **Skiweekend Männerriege und Frauenturnverein in Engelberg**

18 Turnerinnen und Turner verbrachten im Februar ein tolles Skiweekend in Engelberg. Prächtige Pistenverhältnisse mit Neuschnee und viel Sonne machten den Anlass zum Highlight. Und: auch die Geselligkeit kam nicht zu kurz. Ein herzliches Dankeschön an Harald Jöhr für die Organisation.



---

### **Voranzeige:**

**Samstag, 6. Juli 2024 Weitsicht Märstetten**

**26. Faust- und Volleyballturnier**

Organisation: Männerriege Märstetten

Für das Mixed-Volleyball-Turnier suchen wir noch Mannschaften aus Dorfvereinen und -Quartieren. Wir freuen uns auf euch und auf viele Zuschauer, welche wir gerne in unserer Festwirtschaft verwöhnen.

Kontaktperson: Dani Bienst, [daniel.bienst@gmail.com](mailto:daniel.bienst@gmail.com)

---

### **Gesucht**

**Lagerfläche für diverses Material der Musikgesellschaft Märstetten**

Wir, die Musikgesellschaft Märstetten, sind auf der Suche nach einer passenden Lagerfläche für unsere Fest-Bestuhlung und sonstigem Material.

Ab wann: Frühjahr 2025 oder nach Vereinbarung

Platzbedarf: Nach Rücksprache

Wo: Märstetten und Umgebung

Miete: Nach Vereinbarung

Haben Sie eine Lagerfläche zu vermieten? Oder kennen Sie jemanden, der jemanden kennt, der eine passende Räumlichkeit vermieten könnte?

Dann sind wir dankbar um Mitteilung an unseren Bau-Chef, Roman Grünenfelder, 079 745 28 33 oder [roman.gruenenfelder@hotmail.ch](mailto:roman.gruenenfelder@hotmail.ch). Er gibt auch gerne Auskunft über den nötigen Platzbedarf.

---



# PLATZ KONZERTE



## MÄRSTETTEN

**DIENSTAG, 11. JUNI 2024**

19.30 UHR – RESTAURANT RÖSSLI  
BEI JEDER WITTERUNG

## WAGERSWIL

**DIENSTAG, 18. JUNI 2024**

19.30 UHR – FAM. WAHRENBERGER  
BEI JEDER WITTERUNG

## AMLIKON

**DIENSTAG, 25. JUNI 2024**

19.30 UHR – RESTAURANT FRIEDBERG  
BEI JEDER WITTERUNG

## ENGWILEN

**DIENSTAG, 2. JULI 2024**

19.30 UHR – BÄSEBEIZ  
NUR BEI TROCKENER WITTERUNG

**WEITERE INFORMATIONEN:**  
[WWW.MGMAERSTETTEN.CH](http://WWW.MGMAERSTETTEN.CH)

## 35. Jahresversammlung 2024 des FTV Märstetten

Am 29. Februar 2024 eröffnete die Präsidentin, Fabienne Knöpfli, die 35. Jahresversammlung nach dem feinen Nachtessen im Restaurant Ochsen in Bänikon. Sie begrüßte alle Teilnehmenden, die aktiven Turnerinnen die vier aktiven Ehrenmitglieder und ein Passivmitglied. Ebenso die Gäste vom Damenturnverein, Turnverein und Männerriege und die Vertretung der Gemeinde, Martin Boltshauser.

Die Abstimmungsunterlagen haben alle Aktivmitglieder erhalten. Anwesend waren 42 Turner-innen, 8 Turnerinnen haben sich entschuldigt.

Stimmzählerinnen, Traktandenliste und Protokoll der 34. Jahresversammlung wurden zugestimmt. Der erste Jahresbericht der Präsidentin wurde mit Applaus genehmigt. Ebenso die Jahresrechnung/Revisorenbericht 2023 und das Budget 2024. Die Jahresrechnung 2023 schliesst mit einem Plus von Fr. 8'800.00 und das Budget 2024 sieht einen Verlust von Fr. 4'500.00 vor. Je nach Aktivitäten in diesem Jahr wird der Verlust grösser oder kleiner ausfallen.



1. – 3. Rang Bowling



1. – 3. Rang Minigolf



4 neue Mitglieder begrüßte die Präsidentin mit Applaus. Mitgliederbestand neu: 50 Aktivmitglieder und 4 Passivmitglieder. Das Jahresprogramm 2024 und die neue Telefonliste wurden einstimmig angenommen.

Für Minigolf und Bowling erstellte die Leiterin Marianne Ueltschi eine Rangliste der ersten 3 Gewinnerinnen. Sie erhielten ein kleines Präsent und Applaus.

### **Rangliste Bowling**

1. Fabienne Knöpfli
2. Marianne Ueltschi
3. Fränzi Stoll

### **Rangliste Minigolf**

1. Katrin Laubacher
2. Fabienne Knöpfli
3. Irene Wieser

Die Präsidentin dankte allen, Vorstand, Aktivmitglieder, Leiterinnen usw. für ihren Einsatz während des ganzen Jahres. Dankesworte der geladenen Gäste sowie der Präsidentin machten den Schluss der 35. Jahresversammlung. Anschliessend gab es Dessert mit Kaffee und das beliebte Lotto-Spiel. Eine gelungene Jahresversammlung mit der neuen Präsidentin, Fabienne Knöpfli, ging für alle glücklich zu Ende.

*Alice Schwarz, Aktuarin*

---



Wir sind auch in diesem Jahr mit der Dachboden-Brocki wieder am Flohmarkt in Weinfeldern vertreten. Der Flohmarkt findet jeden Monat (ausser September) statt.

Wir würden uns über einen Besuch von Ihnen freuen.  
Der gesamte Reinerlös wird für wohltätige Zwecke gespendet.

Unser Kontakttelefon:           071 6571373   Jacqueline Narbel  
  071 6571830   Annalise Schenker

*Brocki-Team, Frauenverein Märstetten*

## Paletten-Laterne gestalten

Die Palettenlaterne gestalten wir nach unserem Geschmack, ebenso wie die integrierte Glasflasche. Diese wird mit einem Flaschenlicht beleuchtet. Nähere Informationen finden Sie auf: [www.kreativ-revier.com](http://www.kreativ-revier.com) oder kontaktieren Sie Nicole Tschirren.

Datum	<b>Donnerstag, 13. Juni 2024</b>
Zeit	<b>19.00 – ca. 22.00 Uhr</b>
Ort	<b>Treffpunkt Volg Märstetten 18.30 Uhr</b>
Kursort	Gabi Wegmüller, Rietacker 32, Matzingen
Kosten	<b>Fr. 89.- pro Person inkl. Materialkosten</b> (Vor Ort können zusätzliche Dekoartikel gekauft werden)
Anmeldung	<b>bis Freitag, 31. Mai 2024 bei Nicole Tschirren</b> Tel. 078 648 68 24 <a href="mailto:nicolemettier@hotmail.com">nicolemettier@hotmail.com</a>
Mitnehmen	<b>Evtl. eigenes Dekomaterial und Schablonen</b>

## Weil ich nicht nur an mich denke: Spende Blut – rette Leben



Der Blutspendedienst Zürich und der Samariterverein Märstetten und Umgebung bedanken sich herzlich für Ihre Bereitschaft, anlässlich der Blutspenden-Aktion vom 17. April, Blut zu spenden.

Wir schätzen Ihr Engagement zum Wohl der Allgemeinheit.

*Blutspendedienst Zürich und SV Märstetten und Umgebung,  
Helen Stadelmann, Präsidentin*

## SCHLUSSGEDANKE

Der April zeigt uns, dass die Schönheit immer ihre Zeit braucht. Doch wenn sie erwacht, dann zeigt sie uns die schönsten Farben.

Lena Lorenz

# Unno dazumal



Die Dattenhub vor 120 Jahren



Zwischen Bachtobel und Ottoberg



## Bild des Monats

Dem wachsamen Auge des kleinen Schafhirten entgeht nichts.

## Redaktion

---

Werner Lenzin (le), Höhenweg 18, 8560 Märstetten  
Telefon 071 657 16 05, E-Mail [wlenzin@bluewin.ch](mailto:wlenzin@bluewin.ch)

## Herausgeber / Redaktion der amtlichen Mitteilungen

---

Politische Gemeinde Märstetten, 8560 Märstetten  
Telefon 071 658 60 00, [www.maerstetten.ch](http://www.maerstetten.ch), E-Mail [info@maerstetten.ch](mailto:info@maerstetten.ch)

## Wichtige Hinweise zur Veröffentlichung von Beiträgen

---

Über die Veröffentlichung von Beiträgen oder Zuschriften entscheidet abschliessend der Herausgeber. Verantwortlich für den Inhalt eines Beitrages ist ausschliesslich der Verfasser. Sein Name muss der Redaktion bekannt sein und die Artikel sind mit vollem Namen zu zeichnen. Als Verfasser können auch Behörden oder eindeutig identifizierbare Gruppen auftreten. Herausgeber und Redaktion behalten sich Kürzungen zu langer Beiträge vor.

**Für ausführliche Vereinsberichte und attraktive, farbige Bildreportagen steht kostenlos die Webseite [www.mitten-im-thurgau.ch](http://www.mitten-im-thurgau.ch) zur Verfügung!**

## Redaktionsschluss

---

Dienstag, <b>28. Mai 2024 (neu)</b>	Nummer 198	für Juli und August 2024
Dienstag, 20. August 2024	Nummer 199	für September und Oktober 2024
Dienstag, 08. Oktober 2024	Nummer 200	für November und Dezember 2024
Freitag, 22. November 2024	Nummer 201	für Januar und Februar 2025

## Druck

---

FMS Druck AG, Bahnhofstrasse 31, 8560 Märstetten  
Telefon 071 659 01 59, E-Mail [info@fmsdruck.ch](mailto:info@fmsdruck.ch)  
Gedruckt auf Euroset hochweiss matt, holzfrei (Naturpapier)



## Entsorgungskalender 2024

---

**Montag, 13.05.2024**

Ab 06:30 Uhr

**Grüntour**

Grüngut ausreichend frankiert am Vorabend bereitstellen.

**Freitag, 24.05.2024**

Ab 07.30 Uhr

**Altpapiersammlung Märstetten**

Papier vor Regen geschützt und in Bündeln am Vorabend bereitstellen!

**Montag, 27.05.2024**

Ab 06:30 Uhr

**Grüntour**

Grüngut ausreichend frankiert am Vorabend bereitstellen.

## Juni 2024

---

**Montag, 10.06.2024**

Ab 06:30 Uhr

**Grüntour**

Grüngut ausreichend frankiert am Vorabend bereitstellen.

**Montag, 24.06.2024**

Ab 06:30 Uhr

**Grüntour**

Grüngut ausreichend frankiert am Vorabend bereitstellen.

## Kehrachtsammlung Pfingsten

---

Die Kehrachtabfuhr am Pfingstmontag, 20. Mai 2024 fällt aus. Ersatzmässig findet die Kehrachtsammlung am Dienstag, 21. Mai 2024 statt.



## Wichtige Telefonnummern

---

Dr. med. Sabine Fischbacher	Telefon 071 657 15 15
Ärztin für allgemeine Medizin FMH	
Rega	1414
Sanitätsnotruf	144
ärztlichen Notfalldienstes	0900 575 655
Arzt, Kantonsspital Frauenfeld	052 723 77 11
Arzt, Kantonsspital Münsterlingen	071 686 11 11
Feuerwehr Notruf	118
Polizei-Notruf	117
Berufsbeistandschaft Region Märstetten	058 346 02 90
Friedensrichteramt Bezirk Weinfelden	058 345 14 70
Betreibungsamt Bezirk Weinfelden	058 345 79 00
Bezirksgericht Weinfelden	058 345 70 00
Perspektive Thurgau, Gesundheitsförderung und Prävention	071 626 02 02
Perspektive Thurgau, Mütter- und Väterberatung	071 626 04 04
Perspektive Thurgau, Paar, Familien- und Jugendberatung	071 626 02 02
Perspektive Thurgau, Suchtberatung	071 626 02 02
Feuerwehrkommandant,	
Hanspeter Wasserfallen, Wigoltingen	052 202 86 89
Grundbuchamt und Notariat, Weinfelden	058 345 78 90
Jagdaufseher, Kurt Gremlich, Raperswil	052 763 33 39
Mieterschutz	0900 24 24 24
Schlichtungsbehörde für Mietsachen	071 626 83 25
Spitex Mittelthurgau	058 346 22 22
SRK-Fahrdienst Thur-Seerücken	032 511 08 44
(Buchung Montag bis Freitag zwischen 08.00 und 11.00 Uhr)	
Primarschulgemeinde Märstetten	071 658 60 80
Sekundarschulgemeinde Weinfelden, Weitsicht	071 657 17 73
Zivilstandsamt Thurgau Ost, Amriswil	058 345 16 45
Einwohnerdienste Weinfelden	071 626 83 83
Katholisches Pfarramt Weinfelden	058 346 82 00
Evangelisches Pfarramt Märstetten	071 657 12 17

Politische Gemeinde, Dorfstrasse 17, 8560 Märstetten  
Telefon +41 071 658 60 00, Fax +41 071 657 19 02, [info@maerstetten.ch](mailto:info@maerstetten.ch)

---





